

# **Modulhandbuch des Studiengangs Controlling und Finanzen (M.A.)**

Hinweis:

- Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Intake WS 2019/20.
- Die Module sind alphabetisch nach ihrem Namen sortiert.

# Advanced Business Analytics (SAP HANA)

## Advanced Business Analytics (SAP HANA)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0956 (Version 7.0) vom 27.05.2021

### Modulkennung

22M0956

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Das Modul führt auf Basis der Softwarelösung SAP HANA in den Themenbereich der analytischen Anwendungssysteme ein, die der Unterstützung und Automatisierung betrieblicher Entscheidungsprozesse dienen. Im Mittelpunkt stehen dabei Konzepte, Techniken und Methoden, die die Erschließung strukturierter Daten auf der Grundlage operativer Anwendungssystemlandschaften zum Gegenstand haben (Business Intelligence, Data Warehousing).

### Lehrinhalte

1. Ziele, Aufgaben und Architekturen der analytisch-dispositiven Informationsverarbeitung
2. Business Intelligence (BI) als Bezugsrahmen für dispositive Anwendungssysteme
3. Datenbereitstellung und Datenmodellierung (ETL, Data Warehouse, multidimensionale Datenmodellierung)
4. BI-Analysesysteme zur Informationsgenerierung und -distribution (Reporting, Dashboards, OLAP, Content Management, Portale)
5. Entwicklung und Betrieb von BI-Anwendungen (Informationsbedarfsanalyse, BI-Vorgehensmodelle und Management von BI-Projekten)
6. Aktuelle Entwicklungen (z. B. Cloud Analytics)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen Einsatzszenarien, grundlegende Konzepte und die Architektur analytischer Anwendungssysteme.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden kennen Gestaltungsansätze für die informationstechnische Realisierung betriebswirtschaftlicher Konzepte zur Unterstützung und Automatisierung von Entscheidungsprozessen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden besitzen die Fertigkeiten, um den Informationsbedarf betrieblicher Entscheidungsprozesse mithilfe der Funktionalitäten von SAP HANA zu decken. Zu diesem Zweck können sie entscheidungsrelevante Daten modellieren, extrahieren, bereitstellen und zu Informationsprodukten bündeln.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können Anforderungen an dispositive Anwendungssysteme explizieren und kommunizieren.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können selbstgesteuert Konstruktionshandlungen und -prozesse ausführen, um anforderungsgerechte IT-Artefakte zielorientiert zu gestalten.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien und Übungen im PC-Pool, E-Learning-Ressourcen.

## Empfohlene Vorkenntnisse

Studierende verfügen über grundlegendes Wissen im Umgang mit marktgängiger Standardsoftware (z. B. MS-Office) und Kenntnisse über operative Anwendungssysteme (z. B. SAP S/4 HANA).

## Modulpromotor

Bensberg, Frank

## Lehrende

Bensberg, Frank

Jede, Andreas

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45 Vorlesungen
----------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung
--------------------------------------

## Literatur

Alpar P, Alt R, Bensberg F, Grob HL, Weimann P (2019), Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik – Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen, 9. Aufl., Wiesbaden.

Bauer A, Günzel H (2013), Data-Warehouse-Systeme: Architektur, Entwicklung, Anwendung, 4. Aufl., Heidelberg.

Kemper H-G, Baars H, Mehanna W (2010), Business Intelligence – Grundlagen und praktische Anwendungen – Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung, 3. Aufl., Wiesbaden.

SAP AG (2016), Introduction to SAP HANA, Global SAP UA Curriculum (Educational Resource der SAP AG).

Schlüter U, Salmon J (2014), SAP HANA for ERP Financials, 2. Aufl., Gleichen.

## Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Praxisbericht, schriftlich

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz



Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

# Advanced Corporate Finance

## Advanced Corporate Finance

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0793 (Version 5.0) vom 21.11.2018

### Modulkennung

22M0793

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse im Finanzmanagement von Unternehmen und der Funktionsweise von Bank- und Kapitalmärkten. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, finanzpolitische Konzepte zu entwickeln und moderne Finanzierungsinstrumente auf Basis einer plausiblen Unternehmensplanung zu berücksichtigen. Sie verstehen den Einfluss des Finanzbereichs auf die nachhaltige Wertschaffung im Unternehmen.

### Lehrinhalte

- 1) -Strategische Unternehmensebene („How to increase value“!)
  - Zielsystem der finanziellen Unternehmensführung
  - Makroökonomische Rahmenbedingungen und Abhängigkeiten
  - Personelle/organisatorische/sachliche Zuständigkeiten im Finanzbereich
- 2) -Investitionsebene („How to spent money“)
  - Dynamische Investitionsrechnungen: Überblick und Wiederholung
  - Ableitung des Diskontierungszinssatzes unter Risikogesichtspunkten
  - Investitions- und Finanzierungsplanung: Die Integration
- 3) -Finanzierungsebene (“(How to raise money”)
  - Optimale Kapitalstruktur Finanzungsbedarf und -quellen
  - Innenfinanzierung: Optimierungsansätze
  - Außenfinanzierung: Strukturierte Finanzierungslösungen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden beschreiben die Finanzplanung eines Unternehmens. Sie lernen die üblichen Methoden des Cash- bzw. Working Capital Managements kennen. Ihnen wird bewusst, welchen Einfluss Risiken auf die Bewertung von Finanzinstrumenten haben.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden sind in der Lage, die Finanzen eines Unternehmens zu planen und die Möglichkeiten und Risiken von verschiedenen Finanzinstrumenten aufzuzeigen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie können die Risiken von Finanzinstrumenten messen und den Einfluss auf deren Bewertung aufzeigen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in einer vereinfachten Fallstudie die finanziellen Entscheidungsprozesse eines Unternehmens.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung  
Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen  
Präsentation der Gruppenarbeit  
Fallstudien

### Empfohlene Vorkenntnisse

Gefestigte Grundlagen im Finanzmanagement von Unternehmen (Bachelorstudium mit entsprechender Vertiefung)  
Solide finanzmathematische Grundkenntnisse  
Volkswirtschaftliche Grundlagen im Bereich der Finanz-, Kapital- und Geldmärkte

### Modulpromotor

Kruth, Bernd-Joachim

### Lehrende

Amsfeld, Torsten  
Kruth, Bernd-Joachim  
Seppelfricke, Peter

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

26 Veranstaltungsvor/-nachbereitung

6 Kleingruppen

28 Literaturstudium

52 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Achleitner, A.-K., Handbuch Investment Banking, 3. Auflage

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage

Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage

Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse

Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

### Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

- Die Klausur umfasst 5 verschiedene Aufgaben, bei denen jeweils 20 Punkte erzielt werden können. Für das Besetzen der Prüfung reichen 50 Punkte aus.
- Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsanforderungen**

Kenntnisse der finanziellen Unternehmensführung, der Finanzplanung und der Anwendung von Finanzinstrumenten.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# Analyse weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen als Element des strategischen Managements

## Global Economic Framework and Strategic Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0949 (Version 7.0) vom 22.11.2018

### Modulkennung

22M0949

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Entwicklungslinien der Globalisierung zu erkennen, zu beschreiben, einzuordnen und ihre Bedeutung für die strategische Entwicklung der Unternehmen und das Agieren auf internationalen Märkten zu beurteilen.

### Lehrinhalte

1. Globalisierung der Wirtschaft
2. Welthandelsordnung
3. Weltfinanzordnung
4. Transnationale Unternehmen und der intern. Ordnungsrahmen
5. Rolle des Staates und ökonomische Entwicklung
6. Suche nach neuen Regeln für die global governance
7. Ethische Herausforderungen in der Weltwirtschaft

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen den internationalen Diskurs über die Globalisierung, die Vor- und Nachteile, die Herausforderungen und Chancen. Sie beherrschen die Terminologie und relevanten theoretischen sozialwissenschaftlichen Konzepte.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- haben ein vertieftes Verständnis der Diskussion über die Weiterentwicklung der internationalen Regelungen für den Handel von Gütern und Dienstleistungen, von Portfolio- und Direktinvestitionen sowie der Unternehmensbesteuerung
- haben ein Verständnis der unterschiedlichen Rolle des Staates in verschiedenen Wirtschaftsregionen.
- kennen die zentralen Vorstellungen zur Weiterentwicklung der global governance-Strukturen
- kennen wesentliche wirtschaftsethische Debatten im Kontext der Globalisierung.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- sind in der Lage, die theoretischen Konzepte der Wirtschaftswissenschaften für die Beantwortung praktischer Fragen des Alltags von international tätigen Unternehmen zu nutzen.
- können komplexe ökonomische Zusammenhänge beschreiben und sind in der Lage, diese analytisch zu erfassen
- verfügen über die Kompetenz, aus der Problemanalyse Lösungsansätze zu erarbeiten

#### *Können - kommunikative Kompetenz*



Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- sind in der Lage, die Herausforderungen der Globalisierung darzustellen,
- verfügen über die Kompetenz, die Sicht unterschiedlicher Akteure im Globalisierungsprozess zu verstehen und einzuordnen.
- verfügen über die Fähigkeit, in andere Rollen einzutauchen.
- sind in der Lage, sich ein gut begründetes Urteil über die die Herausforderungen der Globalisierung zu bilden.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, unternehmerische Entscheidungen im Kontext der Globalisierung kompetent zu beurteilen.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen  
Seminaristischer Unterricht  
Gruppenarbeiten  
Referate  
Diskussion von Fallstudien  
Gastvorträge

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlegende Kenntnisse in Mikro- und Makroökonomie

#### **Modulpromotor**

Mayer, Peter

#### **Lehrende**

Adam, Hans  
Hirata, Johannes  
Lüngen, Markus  
Mayer, Peter  
Skala, Martin  
Trabold, Harald

#### **Leistungspunkte**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

112 Veranstaltungsvor/-nachbereitung

#### **Literatur**

Adam, P. (2014): Managing Internationalisation, utb Verlag

Bhagwati, J. (2004), In Defense of Globalization, Oxford Universtiy Press

- Dieter, H. (2017): Globalisierung a la carte, Bonn, Bundeszentrale für politische Bildung
- Gilpin, R. (2001), Global Political Economy, Princeton University Press
- Mayer, P. (2003): Der Global Compact im Verhältnis zu unanderen internationalen Abkommen, in: DGB/AI (2003): Global Compact = Globales Wirtschaften + Globale Verantwortung?
- Meckl, R. (2014): Internationales Management, München, Vahlen Verlag
- OECD (2016): Development Co-operation Report 2016: The Sustainable Goals as Business Opportunities, OECD Publishing, Paris
- Rodrik, D. (2011): Das Globalisierungs-Paradox, C.H. Beck, München.
- Sautter, H. (2004): Weltwirtschaftsordnung, Verlag Vahlen
- Schmid, Stefan (2012): Strategien der Internationalisierung
- Stiglitz, J. (2006): Die Chancen der Globalisierung, Siedler Verlag
- Tirole, Jean (2017): Economics for the Common Good, Princeton University Press
- UN Global Compact (2017): Making Global Goals Local Business, New York

### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit  
Klausur 2-stündig  
Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch und Englisch

# Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen

## Big Data - Forecasting and Decision Making

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0878 (Version 14.0) vom 10.05.2019

### Modulkennung

22M0878

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Entscheidungen auf allen Unternehmensebenen werden mehr und mehr datengetrieben gefällt. Das Modul macht diese Entscheidungsprozesse und den algorithmischen Rahmen auf praktische Weise transparent und zugänglich.

### Lehrinhalte

1. Softwaregestützte Datenaufbereitung – Allgemeines
2. Lineare Regression
3. Logistische Regression
4. Entscheidungsbäume
5. Texte als Datengrundlage
6. Clustering
7. Visualisierung
8. Ausgewählte Verfahren der Optimierung / Operations Research

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden beherrschen Grundtechniken der Datenanalyse, können Fragen aus der Praxis in die geeignete rechnergestützte Modellierverfahren übersetzen, können die Ergebnisse evaluieren, Interpretieren und Visualisieren und somit die Praxisentscheidungen unterstützen. Die Studierenden beherrschen die Grundtechniken der rechnergestützten Datenanalyse mit der speziellen Stoßrichtung der Kommunikation des Vorgehens und der Ergebnisse an andere Fach- und Führungskräfte. Sie können diese Kenntnisse mittels eigener Programmierung und in einem vom Dozenten festzulegenden Softwareframework exemplarisch umsetzen. Die Teilnehmer kennen auch planerische Implikationen der Verfahren und können Aufwände bei den Vorverarbeitungs-, Modellierungs- und Interpretationsschritten der Datenanalyse abschätzen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können mit einem professionellen Softwareframework Modelle erstellen, evaluieren und Interpretationen stützen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Ergebnisse ihrer Hausarbeit präsentieren und ihre Lösungen und Methoden schriftlich sowie mündlich darstellen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden kennen professionelle Software-Tools zur Datenanalyse. Sie können ihre Einsetzbarkeit für unterschiedliche Anwendungen beurteilen.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung und praktische Arbeit

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Keine

#### **Modulpromotor**

Faatz, Andreas

#### **Lehrende**

Faatz, Andreas; Hirschfeld, Gerrit; Bensberg, Frank; Markovic-Bredthauer, Danijela; Dallmüller Klaus

#### **Leistungspunkte**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

38 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

112 Hausarbeiten

#### **Literatur**

Berthold, Michael R., et al. Guide to intelligent data analysis: how to intelligently make sense of real data. Springer Science & Business Media, 2010.

Field, Andy. Discovering statistics using IBM SPSS statistics. Sage, 2013.

Andy Field, Jeremy Miles, and Zoë Field. Discovering Statistics Using R. SAGE Publications, 2012.

Hyndman, Rob J., and George Athanasopoulos. Forecasting: principles and practice. OTexts, 2014.

Michalski, Ryszard S., Jaime G. Carbonell, and Tom M. Mitchell, eds. Machine learning: An artificial intelligence approach. Springer Science & Business Media, 2013.

Runkler, Thomas A. Data Mining: Modelle und Algorithmen intelligenter Datenanalyse. Springer-Verlag, 2015.

Wollschläger, Daniel. Grundlagen der Datenanalyse mit R: eine anwendungsorientierte Einführung. Springer-Verlag, 2015.

#### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

PFP-1: (100 Punkte) ist für alle Studierenden eine einstündige Klausur (50 Punkte) und ein schriftlicher Projektbericht (50 Punkte).

PFP-2: (100 Punkte) ist für alle Studierenden eine einstündige Klausur (50 Punkte) und eine Hausarbeit (50 Punkte).

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# Business in international Supply Chains

## Business in international Supply Chains

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0874 (Version 11.0) vom 04.06.2020

### Modulkennung

22M0874

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Ziel dieses Moduls ist es, Wissen und Fähigkeiten der Strategieentwicklung und Entscheidungsfindung im (internationalen) Umfeld weiter zu entwickeln. Die Bandbreite der Themen umfasst eine vertiefte Auseinandersetzung mit Beschaffungs- und Logistikkonzepten sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene, eingebettet in den aktuellen Handlungsrahmen wirtschaftlicher Wertschöpfung. Eine akzentuierte Ausrichtung auf besondere Themenfelder oder Funktionen der Logistik (z.B. Branchen-Logistik oder der Beschaffung) ist möglich.

### Lehrinhalte

1. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Treiber für Logistiknetzwerke
  - 1.1. Triadisierung, Regionalisierung, Globalisierung
  - 1.2. Nachhaltigkeit
  - 1.3. Big Data
  - 1.4. Industrie 4.0
2. Agilität
3. Mobile Business
4. Crowd Logistics
5. Modellierung von Logistiknetzwerken
6. Risikomanagement in Logistiknetzwerken

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein – bezogen auf das Lehrgebiet/Fach – breit angelegtes allgemeines Wissen, kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Prinzipien/ Regeln eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben verfügen über detailliertes Wissen und haben ein kritisches Verständnis bezogen auf die meisten – wenn nicht sogar alle – Kerngebiete, Theorien, Prinzipien und Konzepte des Fachs.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen ausgewählte Methoden und Strategien wirtschaftlich und anforderungsgerecht einzusetzen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen verschiedene mündliche, schriftliche und technische Kommunikationsformen (Diskussionsbeitrag, Präsentation, Vortrag, Aufsatz) sowohl in bekannten als auch in unbekanntem Kontexten effektiv ein.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken und gehen mit entsprechenden Konzepten und Strategien fachgerecht um, um Standardaufgaben und fortgeschrittene Aufgaben zu bearbeiten.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Gruppenarbeit, studentische Referate

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

grundlegende Kenntnisse in Logistik

### **Modulpromotor**

Freye, Diethardt

### **Lehrende**

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

Bruns-Vietor, Sabine

Jacob, Axel

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

36	Vorlesungen
----	-------------

4	Exkursionen
---	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

44	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

22	Literaturstudium
----	------------------

44	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### **Literatur**

Brühl, V.: Wirtschaft des 21. Jahrhunderts: Herausforderungen in der Hightech-Ökonomie. Wiesbaden 2015

Millar, M.: Global Supply Chain Ecosystems. London 2015

Bretzke, W.-R.: Nachhaltige Logistik: Zukunftsfähige Netzwerk- und Prozessmodelle. Heidelberg 2014

Sanders, N., R.: Big Data Driven Supply Chain Management: A Framework for Implementing Analytics and Turning Information into Intelligence. New Jersey 2014

Bauernhansl, T.; ten Hompel, M.; Vogel-Heuser, B.: Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik. Wiesbaden 2014

Keuper, F. (Hrsg.): Electronic Business und Mobile Business: Ansätze, Konzepte und Geschäftsmodelle. Wiesbaden 2012

Chandra, C.; Grabis, J.: Supply Chain Configuration. Concepts, Solution, and Applications. Second Edition. Springer 2016

Vahrenkmap R.; Siepermann, C. (Hrsg.): Risikomanagement in Supply Chains: Gefahren abwehren, Chancen nutzen, Erfolg generieren. Berlin 2007

### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die Hausarbeit wird mit 50 Punkten, die Präsentation wird mit 30 Punkten und das Lerntagebuch wird mit 20 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Consulting Case Studies

## Consulting Case Studies

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0886 (Version 3.0) vom 02.05.2019

### Modulkennung

22M0886

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

In this lecture approximately 5-6 comprehensive cases are solved in changing teams during the semester. All teams shall present their case solutions in class. Before each case study some of the theoretical basis needed for the case is taught/repeated in a lecture and then needs to be rehearsed and broadened by the teams in own literature and case related research.

### Lehrinhalte

All case studies cover

1. Range of tasks / fields of application of management consultancy
2. Problem-solving methods of management consultancy
3. Management and supervision of strategy and consulting projects
4. Selection between strategic options and their consequences

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students learn about consulting procedures of external consultancy firms and inhouse consulting teams. The relevant procedures and methods from the fields of strategic management, marketing and the accompanying support from controlling and finance are learnt on the basis of case study examples, and the possible ways to apply them are assessed.

#### *Wissensvertiefung*

Students have deepened the knowledge how to approach and successfully solve cases.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students learn how to reduce complex business situations to a minimal number of decisive problems which need to be solved.

Students are able to apply relevant methods for problem solving

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students are able to reasonably argue and justify their standpoint in a cooperative and team oriented way.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Students can transfer the learned approaches to various business situations.

### Lehr-/Lernmethoden

Lectures, exercises, literature research, case studies

### Empfohlene Vorkenntnisse

Management tools and concepts, Modules 1 and 2 from the consulting specialization, fundamental knowledge of controlling and finances

### Modulpromotor

Frie, Jan

### Lehrende

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Frie, Jan

Kaur-Lahrmann, Ravinder

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

38 Vorlesungen und Fallstudiendiskussion
--

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
Workload	

27 Veranstaltungsvor-/nachbereitung
-------------------------------------

27 Bearbeitung von Fallstudien
--------------------------------

28 Literaturrecherche
-----------------------

30 Prüfungsvorbereitung
-------------------------

### Literatur

Lectures, literature and case study related research, case studies, will be provided during the course

### Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (50 Punkte) und einer einstündigen Klausur (50 Punkte).

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache



Englisch

# Controlling-Projekt / -Seminar

## Project Management Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0952 (Version 2.0) vom 06.12.2018

### Modulkennung

22M0952

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Mit Hilfe des Projektes werden die aus den bereits absolvierten Modulen erarbeiteten Kompetenzen bei der Lösung praxisrelevanter Problemstellungen vertieft. Im Rahmen des Projektes erfolgt sowohl eine Zusammenarbeit mit Unternehmen als auch ein intensives Coaching der Studierenden.

### Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen zum Projektmanagement Controlling
2. Festlegung der Ziel- und Aufgabenstellung
3. Definition der Teams / Organisation
4. Erarbeitung von Lösungsansätzen
5. Präsentation / Diskussion der Lösungen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden setzen verschiedene Methoden und Werkzeuge ein, um eine konkrete Aufgabenstellung aus dem Feld Controlling zu lösen.

Die Studierenden können komplexe Probleme und Themen identifizieren, definieren, konzeptualisieren und kritisch analysieren, liefern Erkenntnisse und Lösungen. Sie präsentieren Lösungsansätze vor einem Fachpublikum

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können sich durch Literaturrecherche und Interviews mit Unternehmensvertretern die erforderlichen Kenntnisse aneignen, um für die gestellte Aufgabe einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die in der Theorie erlernten Kenntnisse werden auf einen konkreten Anwendungsfall übertragen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, ihren Lösungsvorschlag so aufzubereiten, zu präsentieren und auch gegen kritische Nachfragen zu verteidigen, dass sie damit vor den Unternehmensvertretern und Dozenten fachlich und persönlich bestehen. Diese Anforderung entspricht den Erwartungen, die Unternehmen üblicherweise an die ersten Projektpräsentationen von Führungsnachwuchskräften stellen.

### Lehr-/Lernmethoden

eLearning, Gruppenarbeiten, Wissenschaftliches Praxisprojekt

### Empfohlene Vorkenntnisse

Bachelor-Studium  
Controlling Module des Studiengangs

### Modulpromotor

Holst, Hans-Ulrich

### Lehrende

Holst, Hans-Ulrich  
Berkau, Carsten  
Wendehals, Marion

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

25	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

40	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

55	Literaturstudium
----	------------------

### Literatur

Die relevante Literatur hängt vom konkreten Projekt ab.

Es wird von den Studierenden erwartet, dass sie auf der Grundlage des Stoffes und der Literatur aus den vorangehenden Semestern eigenständig die erforderliche Literatur zur Bearbeitung der Aufgabenstellung recherchieren (dies soll insbesondere auch zur eigenständigen Literaturbearbeitung im Rahmen der Master-Arbeit weiter hinführen). Dieser Prozess wird von den Lehrenden intensiv begleitet und gefördert.

### Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

Projektbericht, schriftlich

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA wird mit 30 Punkten und die PR wird mit 70 Punkten gewichtet.

### Prüfungsanforderungen

Anwendung der Kenntnisse des Controllings anhand eines aktuellen Praxisbeispiels.

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester



**Lehrsprache**

Deutsch

# Die Zukunft der Arbeit – Nationale und globale Perspektiven auf Akteure, Macht und Zusammenarbeit

The Future of Labour - National and global perspectives on stakeholders, power and cooperation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0884 (Version 8.0) vom 02.05.2019

## Modulkennung

22M0884

## Studiengänge

Business Management (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)

## Niveaustufe

4

## Kurzbeschreibung

Zentrales Ziel dieses Moduls ist es, Studierende, die später in Führungspositionen im Personalmanagement tätig sein wollen, auf komplexe personalpolitische Herausforderungen vorzubereiten. Vergangene und zukünftige Konzepte von Karriere, Beruf und Arbeit werden diskutiert. Die Wirkungen von Kooperations- und Konfrontationsstrategien im Zusammenspiel von externen und internen Akteuren in einem zunehmend globaleren Umfeld werden beleuchtet. Auf der Basis eines breiten Grundlagenwissens im Personalmanagement werden praxisrelevante aktuelle Fragestellungen gezielt verdeutlicht. Die Bedeutung der Implementierungsphase für den Erfolg von Personalmanagement-Instrumenten wird vermittelt. Mit Hilfe systematischer Lösungsstrategien wird die methodische, soziale und anwendungsbezogene Kompetenz entwickelt.

## Lehrinhalte

Aktuelle Herausforderungen des HRM und geeignete Kooperations- und Konfrontationsstrategien, z.B. in den Bereichen

- Internationalisierung
- Mikropolitik
- Industrielle Beziehungen (national sowie international)
- Employability und Karriereentwicklung unter Berücksichtigung von Genderaspekten
- Begleitung von Change Prozessen durch das HR-Management
- Flexibilisierung & Individualisierung
- Implementierung von HR-Instrumenten

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Komplexität aktueller personeller Fragestellungen insbesondere im Kontext der industriellen Beziehungen und der Internationalisierung erkennen.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein integriertes Spektrum an Methoden zur Lösung besonderer Herausforderungen des HRM.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wenden adäquate Methoden zur Lösung von Herausforderungen des HRM an.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können auf der Basis anerkannter Methoden eigene Lösungsvorschläge entwickeln und die Chancen und Risiken kritisch abwägen und diskutieren.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können mit der Komplexität und Entscheidungen unter Unsicherheit angemessen umgehen und eigene fundierte Entscheidungen treffen.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Fundiertes Grundlagenwissen im Arbeitsrecht und Personalmanagement

### **Modulpromotor**

Böhmer, Nicole

### **Lehrende**

Böhmer, Nicole

Schinnenburg, Heike

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

14	Vorlesungen
----	-------------

16	Übungen
----	---------

8	Prüfungen
---	-----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

36	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

22	Referate
----	----------

26	Kleingruppen
----	--------------

28	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### **Literatur**

Böhmer, Nicole; Schinnenburg, Heike; Steinert, Carsten (Hg.) (2012): Fallstudien im Personalmanagement. Entscheidungen treffen, Konzepte entwickeln, Strategien aufbauen. München.

Scholz, Christian (2014): Personalmanagement. 6. Auflage, München.

sowie aktuelle Literatur (insbesondere Artikel aus Fachzeitschriften) zu den jeweiligen Themen.





### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte. Diese setzen sich zusammen aus einem medialen Projektbericht und einer Hausarbeit (PME: 70 Punkte & HA 30 Punkte).

### **Prüfungsanforderungen**

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse über die behandelten Problemstellungen und die Fähigkeit, konzeptionelle Lösungen vorzuschlagen und zu begründen.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# E-Business-Realisierung der elektronischen Wertschöpfungskette

## E-Business-Realization of the electronic Value-Chain

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0877 (Version 6.0) vom 12.10.2017

### Modulkennung

22M0877

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

eBusiness als die Orchestrierung aller internen und externen Geschäftsprozesse eines Unternehmens mit Hilfe von elektronischen Netzen insbesondere des Internets ist mittlerweile Fakt der globalen Wirtschaft geworden. Kein Zweig der Industrie und des Dienstleistungswesens kann sich mittlerweile mehr dem eBusiness verschließen, wenngleich noch viele Fragen offen sind. Diese betreffen ökonomische wie technische und organisatorische Aspekte des eBusiness. So sind beispielsweise eBusiness Standards weiterhin ein Bereich mit großem Handlungsbedarf.

### Lehrinhalte

1. eBusiness - Einführung
  - Informationstechnologie: Infrastruktur und Basistechnologien als Enabler
  - Informationsökonomie: die elektronische Wertschöpfungskette
  - Informationswettbewerb: Stakeholder und Geschäftsmodelle
  - Handlungsfelder im eBusiness
2. eProcurement
  - Grundlagen des digitalisierten Einkauf
  - Management, Prozesse und Systeme des digitalen Einkaufs
3. eShop
  - Grundlagen des digitalisierten Verkaufs
  - Management, Prozesse und Systeme des digitalen Verkaufs
  - Kundengewinnung und Kundenbindung in Zeiten sozialer Netzwerke und elektronischer Medien
4. eMarketplace
  - Grundlagen des elektronischen Handels
  - Management, Prozesse und Systeme des digitalen Handels
5. eCommunity
  - Grundlagen sozialer Netzwerke
  - Management, Prozesse und Systeme sozialer Netzwerke

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verstehen, wie interne und externe Geschäftsprozesse elektronisch abgewickelt werden können, wie durch eBusiness neue Geschäftsfelder entstehen und alte verändert und optimiert werden.

Sie begreifen den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Ausprägungen von eBusiness und der jeweiligen technischen Umsetzung.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden haben sich selbst ein vertieftes Bild von eBusiness gemacht, z.B. für eine bestimmte Branche, für einen bestimmten Geschäftsprozess, über eine bestimmte Technologie oder Standard.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig und eigenverantwortlich Informationen zu einem komplexen Thema einzuholen, dieses zu bewerten und praktisch umzusetzen, z.B. in Form von Geschäftsprozessmodellen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Sie haben gelernt, dieses Wissen anderen mitzuteilen, diese auf kritische Aspekte aufmerksam zu machen und Lösungen miteinander zu diskutieren.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können eBusiness-Konzepte einordnen, bewerten und in Modellform abbilden und beschreiben. Im praktischen Einsatz von eBusiness können sie aufgrund ihres Wissens Vorhersagen ökonomischer und technischer Art machen.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Einführung in die Thematik - Vorlesung  
Vertiefung - Seminar  
Fallstudien

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

### **Modulpromotor**

Schmidt, Andreas

### **Lehrende**

Schmidt, Andreas  
Bensberg, Frank

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.            Lehrtyp  
Workload

38 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.            Lerntyp  
Workload

112 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### **Literatur**

Kollmann, Tobias: E-Business – Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy. Gabler Verlag, Wiesbaden, 4. Aufl. 2011

Meier, Andreas; Stormer, Henrik: eBusiness & eCommerce: Management der digitalen

Wertschöpfungskette. Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2008

Meier, Andreas; Stormer, Henrik: eBusiness & eCommerce: Managing the Digital Value Chain. Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2009

Stahl, Ernst; Wittmann, Georg; Krabichler, Thomas; Breitschaft, Markus: E-Commerce-Leitfaden – Noch erfolgreicher im elektronischen Handel. Universitätsverlag Regensburg, 3. Aufl., 2015

Gesellschaft für Informatik e. V., Fachgruppe eCommerce

The European eBusiness w@tch: <http://www.ebusiness-watch.org/>

BMWi: Digitale Strategie 2025. 2016, <http://www.de.digital>

BMWi: Grünbuch Digitale Plattformen – Regeln für die digitale Wirtschaft. Mai 2016, <http://de.digital/gruenbuch>

### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio-Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA wird mit 70 Punkten und die PR wird mit 30 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# Empirische Sozialforschung und quantitative Analyse

## Empirical Social Research and Quantitative Analysis

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0947 (Version 5.0) vom 08.05.2019.

### Modulkennung

22M0947

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Ziel des Moduls ist zum einen ein vertieftes Leseverständnis wissenschaftlicher Artikel, zum anderen der im Zuge der Digitalisierung notwendige aktive Umgang mit Daten und deren statistische Analyse. Aus dem handwerklichen, durch aktuelle und marktgängige Softwarewerkzeuge unterstützten Zugang zu Daten und dem Zugang zu quantitativen Analysen aus der Wissenschaft besteht noch die generellere Mission, verbreitete statistische Irrtümer zu dekonstruieren.

### Lehrinhalte

1. Softwaregestützte Erstellung von Grafiken
  - 1.1. zur Visualisierung von Unsicherheit / des Unterschieds deskriptive Statistik versus Inferenzstatistik
  - 1.2. zur Vorbereitung statistischer Modellierungen
2. Signifikanz
  - 2.1 Fehler erster und zweiter Art
  - 2.2 Verfahrensübergreifende Interpretation von p-Werten
3. Softwaregestützte Modellierungsstrategien der Regression
  - 3.1. Verfahrensklassen (linear, multipel, logistisch, Zeitreihen)
  - 3.2. Testdaten und Gütemaße
4. Familien von Hypothesen und Alphafehlerkummulation
5. Grundkonzepte Bayesscher Statistik
6. Metathema: Softwarepakete als Lernunterstützung bei neuen statistische Verfahren
  - 6.1 Lesestrategien
  - 6.2. Fragestrategien

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die softwaregestützte Modellierung inferenzstatistischer Zusammenhänge mit mehreren Variablen aus Datensätzen heraus. Desweiteren sind sie in der Lage, die Darstellung solcher Modelle in wissenschaftlichen Artikeln korrekt zu interpretieren und aus dem statistischen Zahlenmaterial wissenschaftlicher Artikel gesetzesartige Schlüsse zu ziehen. Sie erreichen ein vertieftes Leseverständnis wissenschaftlicher Artikel und immunisieren sich gegen voreilige Schlüsse und verbreitete statistische Irrtümer.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ... verfügen über vertieftes Wissen und Fertigkeiten hinsichtlich einer großen Bandbreite fachspezifischer grafischer und numerischer Verfahren und Methoden aus der Statistik, die sie einsetzen, um Daten zu verarbeiten, statistisch fundiert darzustellen und um Informationen zu gewinnen und zu bearbeiten. ... nutzen, interpretieren und bewerten zahlreiche numerische und grafische Daten aus wissenschaftlichen

## Publikationen

... setzen verschiedene computergestützte Verfahren ein, um Arbeiten zu unterstützen und zu verbessern.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,  
... können wissenschaftliche Probleme und Themen identifizieren, kritisch und datengestützt analysieren, sowie in den Berufskontext transferieren  
... kommunizieren wissenschaftliche Inhalte mit Anwendungsbezug  
...sichten, kommentieren und diskutieren Softwareskripte übergabefähig und im Team

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,  
...formalisieren Problemstellungen aus dem Berufskontext  
... arbeiten in verschiedenen berufsbezogenen Kontexten, die auf eigens erhobene oder im Tagesgeschäft anfallende Daten zurückgreifen  
.. führen in einem festgelegten Rahmen Forschungs- und Entwicklungsprojekte durch, dokumentieren die relevanten Ergebnisse und setzen diese um.  
...überprüfen auf verschiedensten Detailebenen Aussagen, Behauptungen, Theorien und Zusammenhänge, die einem Unternehmen oder einer Organisation nutzen könnten, empirisch

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Seminar, e-Learning.

## Empfohlene Vorkenntnisse

Bachelormodul Statistik oder quantitative Methoden  
Lesefähigkeiten Englisch  
Bachelormodul Informatik/Wirtschaftsinformatik oder Programmieren (optional)

## Modulpromotor

Faatz, Andreas

## Lehrende

Faatz, Andreas  
Markovic-Bredthauer, Danijela  
Hübner, Ursula Hertha

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
Workload	

112 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

Bradley Efron / Trevor Hastie: Computer Age Statistical Inference

Andy Field: Discovering Statistics Using SPSS

Rob Hyndman / George Athanasopoulos: Forecasting, Principles and Practice

Edward Tufte: Beautiful Evidence

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolioprüfung (100 Punkte) ist entweder für alle Studierenden eine einstündige Klausur (50 Punkte) und ein Projektbericht (50 Punkte) oder für alle Studierenden eine einstündige Klausur (50 Punkte) und eine Hausarbeit (50 Punkte).

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# End-User Development mit Office-Anwendungen

## End-User Development with Office Applications

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0876 (Version 9.0) vom 21.03.2019.

### Modulkennung

22M0876

### Studiengänge

International Business and Management (Master) (M.A.)

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Office-Anwendungen wie z. B. Tabellenkalkulationsprogramme und Content Management-Systeme sind in Fachabteilungen mittlerweile so weit verbreitet, dass viele Unternehmen ohne sie stillstünden. Damit Office-Anwendungen auch bei häufigen Anforderungsänderungen die Geschäftsprozesse im Unternehmen weiterhin effektiv und effizient unterstützen können, müssen sie zunehmend durch deren Fachnutzer passend ergänzt, angepasst und auch weiterentwickelt werden. Dieser Trend wird durch die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft und der Unternehmen noch weiter verstärkt.

Den Studierenden werden in diesem Modul die notwendigen Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt, um Office-Anwendungen (z. B. MS Excel) zur Unterstützung und Automatisierung betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen selbstständig zu ergänzen, anzupassen und weiterzuentwickeln.

### Lehrinhalte

1. Konzeptionelle Grundlagen des End User Development
2. Vorstellung ausgewählter Office-Produkte zur Unterstützung der betrieblichen Informationsverarbeitung
3. Einführung in die Entwicklung von Office-Anwendungen
4. Management und Governance von Office-Anwendungen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden besitzen Kenntnisse über den State of the Art der betrieblichen Informationsverarbeitung auf der Basis marktgängiger Office-Lösungen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können die Anwendungsfelder des End User Development zur Unterstützung der betrieblichen Organisationsgestaltung identifizieren.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen durch die Gestaltung von Office-Anwendungen unterstützen und automatisieren. Sie beherrschen den Umgang mit einer endbenutzer-orientierten Programmiersprache und einer modernen Entwicklungsumgebung. Darüber hinaus sind sie befähigt, Problemstellungen der Softwareentwicklung selbstständig zu handhaben und implementierungsrelevante Informationsquellen systematisch zu erschließen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Entwicklungsprozesse für das End User Development aktiv zu begleiten sowie Nutzeffekte von Office-Anwendungen kritisch zu bewerten und zu kommunizieren.



### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können Office-Anwendungen in bestehende Geschäftsprozesse, Organisationsstrukturen und Anwendungslandschaften integrieren.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen und praktische Übungen im PC-Pool. Online-Lernmaterialien (z. B. Folien zur Vorlesung, Aufgaben, Beispielprogramme) und E-Learning-Software zur Unterstützung des Eigenstudiums.

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Kenntnisse über die Bedienung und Steuerung eines PC sowie Kenntnisse über die Handhabung von Office-Software (z. B. nach ECDL).

#### **Modulpromotor**

Bensberg, Frank

#### **Lehrende**

Gerth, Christian

Bensberg, Frank

#### **Leistungspunkte**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

87 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

25 Prüfungsvorbereitung

#### **Literatur**

Alpar, P., Alt, R., Bensberg, F., Grob, H. L., Weimann, P., Winter, R. (2016), Anwendungs-orientierte Wirtschaftsinformatik – Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen, 8. Aufl., Wiesbaden

Kämper, S. (2009): Grundkurs Programmieren mit Visual Basic - Die Grundlagen der Programmierung, 3. Aufl., Wiesbaden.

Kozlova, E. (2013): Governance der individuellen Datenverarbeitung - Wertorientierte und risikobewusste Steuerung der IDV-Anwendungen in Kreditinstituten, Wiesbaden.

Lieberman, H., Paternò, F., Wulf, V. (Eds.)(2006): End User Development, Dordrecht.

Matthäus, W.-G. (2005): Programmierung für Wirtschaftsinformatiker – Vorlesungen über Visual Basic und VBA, Wiesbaden.

Microsoft Corporation (Ed.)(2014): VBA Language Specification.



### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolioprüfung umfasst zwei Teilleistungen: Präsentation (PR) und Projektbericht schriftlich (PSC) mit insgesamt max. 100 Punkten.

Der Projektbericht wird mit 70 Punkten und die Präsentation mit 30 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# Financial Accounting (IFRS)

## Financial Accounting (IFRS)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0946 (Version 13.0) vom 20.03.2019

### Modulkennung

22M0946

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Int'l Acc introduces to Accounting based in international Accounting Standards IFRSs.

### Lehrinhalte

Legal aspects, preparation of financial statements, representation of F/S, initial and subsequent valuation of non-current assets, group accounting, inventory valuation, statement of changes in equity, statements of cash flows, equity recognition, recognition of liabilities and discounting thereof

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

... are familiar with Accounting and can prepare financial statement on case study level. They further can read and analyse financial statements of real companies that prepare financial statements along IFRSs.

#### *Wissensvertiefung*

Accounting knowledge is increased in terms of different GAAPs, in general from German GAAPs HGB to international Accounting based on IFRSs. Students know the differences between HGB and IFRS. They are able to understand and discuss detailed aspects of IFRSs, such as revaluations, discounting of liabilities, revenue recognition

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

... can apply IFRSs standards. They know the main standards and can find regulations for particular problems in Accounting. They can apply the important methods in Accounting as ruled by IFRSs

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

... can describe and discuss IFRSs standards and German HGB. They can argue for/against particular GAAPs. They can discuss with experts and know the most important technical terms in Accounting (in English)

#### *Können - systemische Kompetenz*

... know the standards and have knowledge of where to find regulations (standards) applicable. Students know how to retrieve information for the preparation of financial statements from Bookkeeping and can understand Accounting software solutions.

### Lehr-/Lernmethoden

class and case-study related exercises

## Empfohlene Vorkenntnisse

Application of IFRS, Interpretation of financial statements based on IFRS

## Modulpromotor

Berkau, Carsten

## Lehrende

Berkau, Carsten

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

38 Vorlesungen
----------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

97 Prüfungsvorbereitung
-------------------------

15 Hausarbeiten
-----------------

## Literatur

Berkau, C.: Bilanzen/Financial Accounting  
Berkau, C.; Berkau, K.S.: Basics of Accounting, Part 1

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Projektbericht, schriftlich

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Englisch

# Finanzen-Projekt/ -Seminar

## Finance Project / Seminar

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0955 (Version 7.0) vom 21.03.2019

### Modulkennung

22M0955

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll konkrete Anwendungen im Controlling oder Finanzmanagement vermitteln. Es steht die Anwendung von Softwarelösungen im Bereich Controlling und Finanzmanagement im Vordergrund, z.B. Capital IQ oder SAP.

### Lehrinhalte

Methoden des Controlling (Strat. Controlling, Reporting,) oder der praktischen Finanzwirtschaft, z.B. in Form detaillierter Unternehmensanalysen oder Unternehmensbewertungen. Die Anwendungen können im Rahmen eines konkreten Unternehmensprojekts erfolgen.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können konkrete Softwarelösungen im Bereich Controlling und Finanzmanagement anwenden.

### Lehr-/Lernmethoden

Projektarbeit, Seminar

### Empfohlene Vorkenntnisse

Controlling, Finanzwirtschaft, Finanzmathematik, IT-/Wirtschaftsinformatik

### Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

### Lehrende

Berkau, Carsten

Seppelfricke, Peter

### Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

38 Praxisprojekte

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

112 Kleingruppen

## Literatur

Seppelfricke, P.: Unternehmensanalysen: Wie man die Zukunft eines Unternehmens prognostiziert (Schäffer/Poeschel)

Küting, K.; Kagermann, H.; Wirth, A.: IFRS-Konzernabschlüsse mit SAP. Stuttgart (Schäffer/Poeschel)

Gomez, J.M. et al.: Einführung in SAP Business Information Warehouse. Berlin et al. (Springer)

Jones, P.: SAP Business Information Warehouse Reporting: Building Better BI and SAP NetWeaver 2004 S. Building Better BI with SAP BW 7.0

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Referat

## Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

## Prüfungsanforderungen

Die Prüfungsanforderungen sind abhängig von der Prüfungsleistung. Bei einer Klausur müssen die Inhalte des Seminars aufbereitet werden. Ein Referat erfordert die selbständige Einarbeitung in ein spezielles Thema und eine strukturierte und wissenschaftliche Ausarbeitung.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

# Finanzmärkte und Finanzinstrumente

## Financial Markets and Financial Instruments

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0153 (Version 6.0) vom 20.03.2018.

### Modulkennung

22M0153

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Das Modul zeigt vertiefend die Funktionsweise und Struktur von Finanzmärkten auf. Es wird detailliert dargelegt, wie sich die Preise auf Finanzmärkten herausbilden.

### Lehrinhalte

1. Finanzdienstleistungen und Finanzintermediäre
2. Die Organisation des Kapitalmarktes
3. Finanzmarktkrise - Ursachen und Lösungen
4. Bewertung und Kapitalmarkttheorie
5. Die Bewertung von Wertpapieren und Derivaten
6. Anwendungen für Finanzinstrumente

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul studiert haben, können aufzeigen, wie sich die Preise auf den Finanzmärkten bilden. Sie kennen detailliert die Funktionsweise und Struktur von Finanzmärkten.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung,  
Einzelarbeit,  
Gruppenarbeit

### Empfohlene Vorkenntnisse

Abgeschlossenes Bachelorstudium (solides mathematisches und statistisches Grundwissen)

### Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

### Lehrende

Seppelfricke, Peter

### Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

32 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

25 Prüfungsvorbereitung

55 Literaturstudium

## Literatur

Achleitner, A.-K., Handbuch Investment Banking, 3. Auflage

Franke, G./Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage

Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Auflage

Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung, 4. Auflage

Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

## Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

## Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der Funktionsweise von Kapitalmärkten und Börsen sowie die Bewertung der dort gehandelten Wertpapiere und Derivate.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch



# Führung in modernen Organisationen

## Leadership in modern organisations

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0950 (Version 3.0) vom 22.11.2018

### Modulkennung

22M0950

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Führung verändert sich aufgrund gesellschaftlicher, ökonomischer, organisatorischer und kultureller Entwicklungen ganz wesentlich. Die zunehmende Komplexität der Märkte und die immer weiter fortschreitende Digitalisierung führen zu neuen Formen der Zusammenarbeit und erfordern ein neues Führungsverständnis. Eine zukunftsweisende Führung muss daher sowohl den sich abzeichnenden Rahmenbedingungen des Führungsgeschehens ausreichend Beachtung schenken, sich konzeptionell wie praktisch an den jeweiligen Organisationserfordernissen ausrichten und mit der spezifischen Organisationslogik aufs Engste verbunden sein. Neben dem klassischen, auf Individuen zentrierten, Führungsverständnis wird in diesem Modul daher auch verstärkt darauf eingegangen, was konkret eine Führungsbeziehung im Alltag des aktuellen Organisationsgeschehens ausmacht; beginnend mit der Reflexion der eigenen Rolle als Führungskraft, bis hin zur Vermittlung aktueller Methoden wirksamen Führens sowie der Gestaltung der Führungsbeziehung in agilen Organisationen.

### Lehrinhalte

1. Bedeutung und Notwendigkeit von Führung
2. Kennzeichen moderner Organisationen und daraus resultierender Konsequenzen für die Führung
3. Anforderungen an eine moderne Führungskultur
4. Die Rolle der Führungskraft in einer agilen Organisation
5. Zeitgemäße Entlohnungsmodelle
6. Funktions- und kompetenzbezogene Führung
7. Gestaltung der Beziehung zu Mitarbeitern
8. Einflussfaktoren wirksamer Führung
9. Herausforderungen von Führung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die Bedeutung und Notwendigkeit von nachhaltiger Führung für den Organisationserfolg und können die wichtigsten Einflussfaktoren wirksamer Führung auflisten. Sie kennen die Kennzeichen moderner Organisationsformen, schätzen deren Implikationen in Bezug auf Führung ein und verstehen die Notwendigkeit einer positiven Führungskultur als Grundlage für agiles Management.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden sind in der Lage, die vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, ökonomischer, organisatorischer und kultureller Entwicklungen veränderten Anforderungen an Führungskräfte aufzuzeigen. Sie definieren den Beitrag von Führung für den betrieblichen Wertschöpfungsprozess und können zukunftsweisende Elemente erfolgreichen Führungsverhaltens formulieren.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können eigene bisherige führungsbezogene Erfahrungen kritisch mit zeitgemäßen Führungsperspektiven reflektieren und verfügen über eine zukunftsfähige Bewusstseinsbildung für erfolgreiches Führungshandeln.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können Organisationsdesigns in Unternehmen im Hinblick auf die hierfür notwendige Führungskultur analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage, die entsprechenden Ergebnisse auf professionellem Niveau zu präsentieren.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können in einem festgelegten Rahmen Konzepte für die Einführung bzw. Optimierung einer Führungskultur vor dem Hintergrund betrieblicher Organisationsdesigns entwickeln und an Beispielen Maßnahmen zur Umsetzung vorbereiten.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Seminar, Vorlesung, Gruppenarbeiten, Übungen, Referate, Fallstudien, Gastvorträge.

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen Organisation und Personalmanagement

## **Modulpromotor**

Steinert, Carsten

## **Lehrende**

Steinert, Carsten

Böhmer, Nicole

Schinnenburg, Heike

Schilke, Christine

Braun von Reinersdorff, Andrea

Gorschlüter, Petra

## **Leistungspunkte**

5

## **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

28	Vorlesungen
----	-------------

8	Übungen
---	---------

2	betreute Kleingruppen
---	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

36	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

24	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

22	Literaturstudium
----	------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

## Literatur

Steinert/Büser: Spot Leadership. Nachhaltige Führung in einer agilen Unternehmenswelt.

Laloux: Reinventing Organizations: Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit.

Robertson: Holocracy: Ein revolutionäres Management-System für eine agile Zeit.

Rosenstil /Regnet /Domsch: Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches

Personalmanagement, 2014.

Vahs, Dietmar: Organisation: Ein Management- und Lehrbuch.

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Referat

## Bemerkung zur Prüfungsform

Portfolio-Prüfung: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die Klausur (K1) wird mit 60 Punkten und das Referat mit 40 Punkten gewichtet.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

# Fusion, Sanierung und Development

## Mergers, Reorganisation and Business Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0148 (Version 16.0) vom 10.05.2019.

### Modulkennung

22M0148

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Bedingt durch den Hyperwettbewerb in vielen Produkt-/Marktfeldern sind Unternehmen einem hohen Anpassungs- und Reorganisationsdruck ausgesetzt, der sich Sanierungen, Turnarounds und Restrukturierungen manifestiert. Existenzbedrohende Unternehmenskrisen sollten proaktiv erkannt werden, anstatt lediglich Adhoc-Maßnahmen einzuleiten („Feuerwehrmanagement“).

### Lehrinhalte

Fusionen:

- Theoretische Grundlagen von Fusionen und Übernahmen (M&A)
- Empirische Evidenzen und Stand der M&A-Forschung
- Grundlagen der Corporate Governance: Shareholder- vs. Stakeholder-Value
- Ziele und strategische Imperative von Fusionen und Übernahmen
- Strategische Erfolgsfaktoren von Fusionen und Übernahmen
- Strategische Allianzen als Realoptionen auf Fusionen und Übernahmen
- Grundmuster des M&A-Prozesses: Pre-Merger-, Dealclosing-, Post-Merger-Phase
- Grundlagen des Wertsteigerungsmanagements

Sanierung:

- Bestimmungsgründe von Unternehmenskrisen
- Finanzielle Sanierung: Sicherung des Liquiditätsstatus
- Strukturelle Sanierung: Nachhaltige Sicherung des finanziellen und organisatorischen Gleichgewichts
- Strategische Sanierung: Optimierung des Geschäftsfeldportfolios unter Wertsicherungs- und Wertsteigerungsaspekten
- Behavioristische Sanierung:
  - \*\* Restrukturierung des institutionellen Machtgefüges
  - \*\* Optimierung des Kompetenzen- und Fähigkeiten-Mix
  - \*\* Optimierung der Personal- und Führungsprozess/-strukturen
- Tools und Techniken der Unternehmenssanierung

Development:

- Theoretische Grundlagen und Bestimmungsgründe des Unternehmenswachstums
- Wachstumsparadigmen: Strategien, Archetypen und Erfolgsmuster
- Optimierung des Geschäftsfeldportfolios unter Risiko-, Wachstums- und

- Renditegesichtspunkten
- Tools und Techniken des Business Development
  - Grundlagen des New-Venture-Management
  - Erfolgsfaktoren von New-Ventures
  - Business Model Canvas
  - Blue Ocean – Red Ocean-Strategies
  - KAM-WAM: Konsolidierungs-Achsen-Management – Wachstums-Achsen-Management
  - Buy and Build Management

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### Wissensverbreiterung

Anwendung des theoriegeleiteten Wissens auf praktische Managementprobleme und Situationen des Krisenmanagements, Erwerb methodischer Handlungskompetenz im Change Management unter besonderer Bezugnahme auf harte und weiche Verfahren.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Präsentationen

## Empfohlene Vorkenntnisse

Strategien und Implementation, Leadership und Innovation

## Modulpromotor

Kruth, Bernd-Joachim

## Lehrende

Braun von Reinersdorff, Andrea

Holst, Hans-Ulrich

Kruth, Bernd-Joachim

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

26	Vorlesungen
----	-------------

12	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

25	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

52	Hausarbeiten
----	--------------

35	Literaturstudium
----	------------------

## Literatur

Hamel, G. (2000): Leading the Revolution, Boston.

Hitt, M.A./Harrison, J.S./Ireland, R.D. (2001): Mergers and Acquisitions – A Guide to Creating Value for Stakeholders, Oxford/New York/Athen usw.

Schmidt-Gothan, H./Rasche, C. (2004): Die Turnaround Triade – Jenseits der reinen Kostensenkung, Advisum Turnaround Studie, München.

Hommel, U./Knecht, T.C./Wohlenberg, H. (Hrsg) (2017): Handbuch Unternehmensrestrukturierung/-sanierung: Grundlagen – Instrumente – Strategien, Wiesbaden

Müller, H-E./Rasche, C. (2013): Innovative Geschäftsmodelle, in WISU, 42. Jg., Heft 6, S. 805- 809.

Pfannstiel, M./Rasche, C. (Hrsg.) (2017): Service Business Model Innovation in Healthcare and Hospital Management – Models, Strategies Tools, Wiesbaden.

Rasche, C. (2005): Multifokales Sanierungsmanagement: Von der engpaßorientierten zur mehrdimensionalen Krisenbewältigung, in: Burmann, C./Freiling, J./Hülsmann, M. (Hrsg.): Management von Ad-hoc-Krisen Grundlagen - Strategien – Erfolgsfaktoren, Wiesbaden, S. 73-90.

Schefczyk, M (2001): Venture Capital, München, New York.

Weston, J.F./Chung, K.S./Siu, J.A. (1998): Takeovers, Restructuring, and Corporate Governance, 2nd Edition, London/Sidney/Toronto usw.

Wurster, M.E. (2003): Mehrdimensionales Restrukturierungsmanagement, Wiesbaden.

Zook, C./Allen, J. (2001): Profit from the Core – Growth Strategy in an Era of Turbulence, Boston.

Rasche, C. (2007): Pitfalls of Corporate Restructuring - Theorien, Trends und Thesen gescheiterter Veränderungsprozesse -, in Rausch, K. (Hrsg.): Organisation gestalten – Struktur mit Kultur versöhnen (Tagungsband der 13. wissenschaftlichen Fachtagung für Angewandte Wirtschaftspsychologie), S. 280-298.

Schmidt, A. (2015): Überlegene Geschäftsmodelle – Wertegenese und Wertabschöpfung in turbulenten Umwelten, Wiesbaden

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Hausarbeit

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und umfasst eine K1 (50 Pkt.) und ein Referat (50 Pkt.).

### Prüfungsanforderungen

Vertiefte Kenntnisse des State-of-the-Art des Sanierungs-, Fusions- und Development-Managements. Fähigkeit, dieses Wissen instrumentell und konzeptionell einzusetzen.

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

# Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme (SAP)

## Introduction to Business Information Systems (SAP)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0945 (Version 9.0) vom 06.10.2020

### Modulkennung

22M0945

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Das Modul führt auf Basis von SAP-Softwarelösungen in den Themenbereich der operativen betrieblichen Anwendungssysteme ein. Neben den grundlegenden Konzepten betrieblicher Anwendungssysteme stehen branchenneutrale Module zur Unterstützung primärer betrieblicher Funktionsbereiche und des Rechnungswesens im Lehrmittelpunkt.

### Lehrinhalte

1. Ziele, Sichten und Architekturen betrieblicher Anwendungssysteme
2. Grundkonzepte betrieblicher Anwendungssysteme (Datentypen, Customizing, Berechtigungen, Organisation, Belege)
3. Grundlagen der Bedienung betrieblicher Anwendungssysteme
4. Anwendungen zur Unterstützung primärer betrieblicher Funktionsbereiche
5. Externes und internes Rechnungswesen als Kern betrieblicher Anwendungssysteme
6. Integration betrieblicher Anwendungen und aktuelle Entwicklungstendenzen (z. B. Industrie 4.0)

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen Einsatzszenarien, grundlegende Konzepte und den Aufbau von betrieblichen Anwendungssystemen für die primären Funktionsbereiche der Unternehmung.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden besitzen die Fertigkeiten, grundlegende betriebliche Aufgabenstellungen operativer Unternehmensprozesse mithilfe von SAP-Anwendungen (z. B. SAP S/4 HANA) zu handhaben.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können anwendungsbezogene Fragestellungen, Probleme und Anforderungen mithilfe der adäquaten Fachterminologie artikulieren und kommunizieren.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können fachlich-konzeptionelle Problemstellungen der Betriebswirtschaft mit adäquaten anwendungssystembezogenen Funktionalitäten zur Unterstützung oder Automatisierung betrieblicher Aufgabenstellungen zielorientiert verknüpfen und im Rahmen selbstgesteuerter Handlungsketten funktionell organisieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien und Übungen im PC-Pool, E-Learning-Ressourcen.

### Empfohlene Vorkenntnisse

Studierende verfügen über grundlegendes Wissen im Umgang mit marktgängiger Standardsoftware (z. B. MS-Office).

### Modulpromotor

Jede, Andreas

### Lehrende

Bensberg, Frank

Jede, Andreas

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

38 Vorlesungen
----------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

112 Veranstaltungsvor-/nachbereitung
--------------------------------------

### Literatur

Alpar P, Alt R, Bensberg F, Grob HL, Weimann P, Winter R (2016), Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik – Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen, 8. Aufl., Wiesbaden.

Grob HL, Bensberg F (2005), Kosten- und Leistungsrechnung - Theorie und SAP-Praxis, München 2005.

Gronau N (2014), Enterprise Resource Planning. Architektur Funktionen und Management von ERP-Systemen, München.

Mertens P (2013), Integrierte Informationsverarbeitung 1 - Operative Systeme in der Industrie, 18. Aufl., Wiesbaden.

SAP AG (2017), Introduction to SAP S/4 HANA Using Global Bike, Global SAP UA Curriculum, Educational Resource der SAP AG.

### Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Projektbericht, schriftlich

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester





## Lehrsprache

Deutsch

# Innovation and Entrepreneurship

## Innovation and Entrepreneurship

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0880 (Version 12.0) vom 22.03.2018.

### Modulkennung

22M0880

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Basic concepts, strategies and successfactors of innovation and entrepreneurship, The lean management concept will be introduced and applied. Existing Business models will be examined. New business models will be developed by the students following the lean start up method.

### Lehrinhalte

Innovation Management

- o Success Factors for Innovations
- o Science based approaches to generate

Innovation Developments

- o Creating and identifying Innovations
- o Concept and Product Developments

Entrepreneurship: Implementation of Innovations

- o Lean Start up Method
- o Business Canvas
- o Business Cases

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students have a sound understanding of different innovation concepts which have been discussed in the modern business and economics literature.

Students have a sound understanding of the role of entrepreneurship in economic development and the hurdles entrepreneurs typically face.

#### *Wissensvertiefung*

Students are able to translate their theoretical knowledge into a practical proposal for a business creation.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students are able to use their competencies in finance, accounting and marketing and apply it to their unique case study.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students are able to discuss in groups their ideas, their reflection of opportunities and weigh arguments.

Students are able to present their ideas to others and convince them about the attractiveness of their idea.

### *Können - systemische Kompetenz*

Students are able to see their project in the context of the business environment and reflect on the perspective of banks, promotion agencies, city governments, potential employees.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Concepts are introduced, discussed and applied in case studies (business models) created by students.

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

none

#### **Modulpromotor**

Mayer, Peter

#### **Lehrende**

Arnsfeld, Torsten

Mayer, Peter

#### **Leistungspunkte**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

38 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

82 Kleingruppen

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

#### **Literatur**

The Lean Start UP by Eric Ries, 2011.

Business Model Generation, Osterwalder / Pigneur, 2010.

#### **Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

#### **Bemerkung zur Prüfungsform**

CFO: HA/K2/PFP

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Präsentationen sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die zwei Präsentationen werden mit jeweils 25 Punkten gewichtet. Die abschließende Klausur (K1) wird bei der Berechnung der Endnote mit 50 Punkten gewichtet



**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

**Lehrsprache**

Englisch

# International Accounting

## International Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0070 (Version 7.0) vom 12.10.2017

### Modulkennung

22M0070

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung nach IFRS/IAS haben zunehmend an Bedeutung gewonnen, da seit 2005 die Rechnungslegung nach IAS/IFRS verbindlich für kapitalmarktorientierte Konzerne ist und optional für andere Konzerne und im Einzelabschluss ausgeübt werden kann. Das Modul vermittelt daher - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe International Taxation and Accounting - vertiefte Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung und Besteuerung

### Lehrinhalte

1. Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS/IAS
2. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS/IAS
  - 2.1. Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
  - 2.2. Bilanzierung und Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens
  - 2.3. Bilanzierung und Bewertung der Passiva
  - 2.4. Einzelfragen der Gewinn- und Verlustrechnung
3. Kapitalfluss- und Eigenkapitalveränderungsrechnung
  - 3.1. Kapitalflussrechnung
  - 3.2. Eigenkapitalveränderungsrechnung
4. Einzelfragen der Bilanzierung und Bewertung nach IAS/IFRS

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Unterschiede der Rechnungslegung nach IAS/IFRS und HGB. Sie sind in der Lage, Jahresabschlüsse nach IAS/IFRS aufzustellen, zu analysieren und - beispielweise im Rahmen der Wirtschaftsprüfung - zu prüfen

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallbeispiele, Diskussionen, studentische Referate, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

Fundierte Kenntnisse der nationalen handelsrechtlichen Rechnungslegung und der Finanzbuchhaltung (Niveau der Bachelor-Vertiefung Auditing and Accounting)

### Modulpromotor

Wiechers, Elmar

### Lehrende

Wiechers, Elmar

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

82 Veranstaltungsvor-/nachbereitung einschl. Literaturstudium

30 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere (jeweils in neuester Auflage):

- Cairns, D: Applying International Accounting Standards
- IFRS-Texte (z.B. als Beck'sche Textausgabe oder als Wiley-Textbuch)
- Heuser, P.I./Theile, C.: IAS-Handbuch
- Pellens., B./u.a.: Internationale Rechnungslegung

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig  
Hausarbeit  
Portfolioprüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Prüfungsanforderungen

Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung (International Financial Reporting Standards) nachweisen

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

# International Taxation

## International Taxation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0072 (Version 7.0) vom 12.10.2017

### Modulkennung

22M0072

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Vermittlung von Kenntnissen der internationalen Besteuerung und ihrer Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen

### Lehrinhalte

Kenntnis der einschlägigen Vorschriften über die Systematik der internationalen Besteuerung, Begriff des internationalen Steuerrechts-Anknüpfungspunkt für mögliche steuerliche Problemfelder-Überblick über die für internationale Besteuerung relevanten Vorschriften des Einkommensteuergesetzes, Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger nach §§ 49 ff EStG-Veranlagung beschränkt Steuerpflichtiger, Steuerabzug an der Quelle. Nationale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Anrechnung bzw. Abzug im Ausland gezahlter Steuern nach § 34 EStG, Progressionsvorbehalt, § 32b EStG, Aufbau und Funktionsweise der Doppelbesteuerungsabkommen, Problematik der Konzernverrechnungspreise, Funktionsverlagerung, Steueroasen, Gesetzliche Steuerverschärfungen nach § 2a EStG und dem AStG insbesondere Wegzugs- und Hinzurechnungsbesteuerung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können Sachverhalte zur internationalen Besteuerung lösen und ihre Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen erkennen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Vortrag Studierende, Übungen, Fallbeispiele, Diskussionen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Fundierte Kenntnisse der nationalen Besteuerung (Niveau Vertiefung Steuern Bachelor)

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

### Lehrende

Tillmann, Oliver

Tonner, Norbert

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

77 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

35 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Steuergesetze EStG, AStG, Doppelbesteuerungsabkommen, Richtlinien, Lehrbücher:

Brähler Internationales Steuerrecht, Aktuelle Auflage, Gabler Verlag;

Jacobs, internationale Unternehmensbesteuerung, aktuelle Auflage, Beck Verlag;

Wilke Lehrbuch des internationalen Steuerrechts, Herne, aktuelle Auflage, NWB Verlag;

Frotscher, Internationales Steuerrecht, München aktuelle Auflage, Beck Verlag, Lammsfuß, Mielke, Fallsammlung Internationales Steuerrecht 6.Aufl. 2002, NWB Verlag;

Starke, Schroer Internationales Steuerrecht, praktische Fälle, aktuelle Auflage, Erich Fleischer Verlag.

Kommentare: Debatin, Wassermeyer DBA, Internetnutzung

## Prüfungsleistung

Hauarbeit  
Portfolioprüfung  
Klausur 2-stündig

## Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

## Prüfungsanforderungen

Die Studierenden können Sachverhalte grenzüberschreitender Besteuerung strukturieren und Lösungsansätze entwickeln.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch



# Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement

## Concept Development and Case Studies concerning Human Resource Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0300 (Version 12.0) vom 25.04.2019.

### Modulkennung

22M0300

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

In der Praxis der Personalarbeit müssen regelmäßig Entscheidungen mit unvollständigen Informationen und in einem engen Zeithorizont getroffen werden. Eine weitere Anforderung ist das Entwickeln von passgenauen Konzepten vor dem Hintergrund des zunehmend internationaleren Unternehmenskontextes. Statt einer "first-best"-Lösung ist es oftmals erforderlich mit Hilfe von Annahmen zu einer Entscheidung zu kommen, deren Tragfähigkeit sich erst mit der Zeit zeigen wird. Hier setzt dieses Modul an und bereitet die Studierenden anhand von Fallstudien auf komplexe Praxissituationen vor. Zielsetzung ist es dabei, dass die Teilnehmer die Tragweite von Entscheidungen und die Interdependenzen erkennen und dennoch handlungsfähig bleiben.

### Lehrinhalte

Fallstudien, die übergreifend die Herausforderungen des HRM aus den beiden vorangegangenen Modulen vertiefen und Interdependenzen verdeutlichen:

- Handlungsbedarf/-alternativen,
- Entscheidungskriterien und Entscheidungen sowie deren
- Implementierung mit den jeweils geeigneten Methoden.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, identifizieren die Komplexität aktueller personeller Fragestellungen und deren Dringlichkeit. Sie wählen selbstständig Problembereiche aus, in denen Handlungsbedarf besteht.

Sie unterscheiden verschiedene Handlungsalternativen und verteidigen die von ihnen präferierte.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein integriertes Spektrum an Methoden zur Lösung besonderer Herausforderungen des HRM.

Sie erkennen und berücksichtigen die Besonderheiten bei der Implementierung von HR-Lösungen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wenden adäquate Methoden zur Lösung von Herausforderungen des HRM an.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können auf der Basis anerkannter Methoden eigene Lösungsvorschläge entwickeln und die Chancen und Risiken kritisch abwägen und diskutieren.

Sie präsentieren eigene Entscheidungen und Entscheidungskriterien und rechtfertigen diese in Diskussionen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können mit der Komplexität und Entscheidungen unter Unsicherheit angemessen umgehen, eigene Annahmen setzen und fundierte Entscheidungen treffen.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Im Zentrum stehen dabei Fallstudien, die die Studierenden in Einzelarbeit vorbereiten und in Gruppenarbeiten diskutieren. Diskussionen und Übungen wechseln sich mit Vorlesungsanteilen sowie Referaten ab.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Personalpolitische Kooperations- und Konfrontationsstrategien, Personalentwicklung und Bildungsmanagement

### **Modulpromotor**

Böhmer, Nicole

### **Lehrende**

Böhmer, Nicole

Schinnenburg, Heike

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

10 Vorlesungen

9 Übungen

9 betreute Kleingruppen

10 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

30 Veranstaltungsvor/-nachbereitung

34 Literaturstudium

28 Kleingruppen

20 Referate

### **Literatur**

Böhmer, Nicole; Schinnenburg, Heike; Steinert, Carsten (Hrsg.): Fallstudien im Personalmanagement – Entscheidungen treffen, Konzepte entwickeln, Strategien aufbauen. München.

Mauffette-Leenders, L.A.; Erskine J.A.; Leenders, M.R. (2005): Learning with cases. London, Ontario.

Aktuelle Literatur (insbesondere Artikel aus Fachzeitschriften) zu den jeweiligen Themen/Fällen wird am Semesteranfang bekannt gegeben.

### **Prüfungsleistung**

Portfolio Prüfung

Hausarbeit

Fallstudie, schriftlich

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte. Diese setzen sich zusammen aus einer Lehrprobe und einer schriftlichen Fallstudie (LP: 30 Punkte; FSS: 70 Punkte).

### **Prüfungsanforderungen**

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse über die behandelten Problemstellungen und die Fähigkeit, konzeptionelle Lösungen vorzuschlagen und zu begründen.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# Leadership und Innovation

## Leadership and Innovation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0108 (Version 10.0) vom 09.08.2019.

### Modulkennung

22M0108

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Lehrinhalte

- 1 Einstieg
  - 1.1 Disruptive Innovationen
  - 1.2 Schlüsseltreiber für erfolgreiches Innovationsmanagement
- 2 Grundlagen des Innovationsmanagements
  - 2.1 Definition Innovation und Zielgrößen
  - 2.2 Innovationsprozesse
  - 2.3 Ideengenerierung
  - 2.4 Open Innovation und Crowdsourcing
  - 2.5 Design Thinking
- 3 Geschäftsmodellinnovationen
  - 3.1 Bedeutung und Notwendigkeit
  - 3.2 Business Model Navigator
- 4 Innovationsfördernde Organisationsformen
  - 4.1 Agiles Manifest
  - 4.2 Kennzeichen und Implementation agiler Organisationsformen
  - 4.3 Der Holocracy-Ansatz von Robertson
- 5 Agile Methoden im Innovationsmanagement
  - 5.1 Vor- und Nachteile agiler Projektmethoden
  - 5.2 Scrum-Projektmanagement
6. Leadership – Führung in agilen Organisationen
  - 3.1 Einfluss von Führung auf eine innovationsfördernde Unternehmenskultur
  - 3.2 Der Einfluss von Machtausübung auf Innovationen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die Bedeutung und Notwendigkeit von Innovationen für Unternehmen und können die wichtigsten Methoden und Elemente des betrieblichen Innovationsmanagements auflisten. Sie schätzen deren Implikationen in Bezug auf betriebliche Veränderungsprozesse ein und verstehen die Notwendigkeit von Leadership für die erfolgreiche Begleitung von Veränderungsprozessen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden sind in der Lage, die Erfolgsfaktoren des betrieblichen Innovationsmanagements aufzuzeigen. Sie definieren den Beitrag von Innovationen für den betrieblichen Wertschöpfungsprozess und können Elemente erfolgreichen Führungsverhaltens im Rahmen von Veränderungsprozessen formulieren.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können die Innovationsfähigkeit von Unternehmen anhand von hierfür notwendigen Erfolgsfaktoren kategorisieren und sind in der Lage, verschiedene Methoden zur Ideengenerierung anzuwenden.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können Innovationsprozesse in Unternehmen sowie Führungsverhalten im Rahmen von Veränderungsprozessen analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage, die entsprechenden Ergebnisse auf professionellem Niveau zu präsentieren.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können in einem festgelegten Rahmen Konzepte für die Einführung bzw. Optimierung eines betrieblichen Innovationsmanagements entwickeln und an Beispielen Maßnahmen zur Umsetzung vorbereiten.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Übungen, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Fall-Analysen und Planspiele

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

Strategien und Implementation

## **Modulpromotor**

Steinert, Carsten

## **Lehrende**

Schinnenburg, Heike

Dankert, Inga

Steinert, Carsten

Bensmann, Burkhard

## **Leistungspunkte**

5

## **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

26 Vorlesungen

8 Übungen

2 betreute Kleingruppen

2 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

38 Veranstaltungsvor/-nachbereitung

22 Hausarbeiten

30 Prüfungsvorbereitung

22 Literaturstudium

## Literatur

Bruch et. al: Leadership – Best Practices und Trends

Streich et. al.: Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt

Hausschild: Innovationsmanagement

Kotter: Leading Change

Kotter: On what leaders really do

Schröder/Sommerlatte: Innovationsführerschaft - Credo und Praxis

Stolzenberg: Change Management: Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten – Mitarbeiter mobilisieren

Vahs/Brem: Innovationsmanagement. Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung

Vahs/Weiland: Workbook Change Management

Wentz: Die Innovationsmaschine

Witten et. al: Betriebliches Innovationsmanagement

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolio Prüfung

## Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (70 Punkte) und einem Referat (30 Punkte).

Die schriftliche Prüfungsformen soll Gelegenheit zu Lösungsangeboten im Kontakt mit einer konkreten Fall-Situation geben.

Die Hausarbeit gibt Gelegenheit zu genauer Recherche vorhandener Bedingungen und Testung von Lösungsalternativen mit Berechnung mutmaßlicher Auswirkungen sowie deren Präsentation.

## Prüfungsanforderungen

Die Studierenden können Innovationsmanagement planen und organisationale und personale Ebene auf das Organisationsziel hin miteinander verbinden. Sie können systemisch mit Widerständen umgehen. Sie erkennen formale und informelle Regelsysteme in der Kultur einer Organisation, Störungen und Brüche in Entwicklungs- und Krisenphasen und können damit umgehen.

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

# Logistics´ Specials

## Logistics´ Specials

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0875 (Version 8.0) vom 08.05.2019.

### Modulkennung

22M0875

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Vertiefung von durch den Dozierenden jeweils ausgewählter Spezialbereiche der Logistik (z.B. International Logistics, Sustainable Logistics, Komplexitätsmanagement, Analyse & Modellierung von Supply Chains u.a.).

### Lehrinhalte

1. Besondere Aspekte bei der Gestaltung internationaler Logistikketten
2. Logistik und interkulturelle Kompetenzen
3. Rechtliche Rahmenbedingungen der internationalen Logistik
4. Einsatz von Informationstechnologien zur Koordination internationaler Logistikketten
5. Einsatz von Logistikdienstleistern
6. Standortentscheidungen
7. Gestaltung der Infrastruktur auf nationaler und internationaler Ebene sowie Verkehrspolitik
8. Branchenlösungen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein – bezogen auf das Lehrgebiet/Fach – breit angelegtes allgemeines Wissen, kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Prinzipien/Regeln eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben verfügen über detailliertes Wissen und haben ein kritisches Verständnis bezogen auf die meisten – wenn nicht sogar alle – Kerngebiete, Theorien, Prinzipien und Konzepte des Fachs.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen ausgewählte Methoden und Strategien wirtschaftlich und anforderungsgerecht einzusetzen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen verschiedene mündliche, schriftliche und technische Kommunikationsformen (Diskussionsbeitrag, Präsentation, Vortrag, Aufsatz) sowohl in bekannten als auch in unbekanntem Kontexten effektiv ein.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken und gehen mit entsprechenden Konzepten und Strategien fachgerecht um, um Standardaufgaben und fortgeschrittene Aufgaben zu bearbeiten.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeit, studentische Referate

### Empfohlene Vorkenntnisse

Business in International Supply Chains

### Modulpromotor

Jacob, Axel

### Lehrende

Bode, Wolfgang

Schüller, Michael

Bruns-Vietor, Sabine

Freye, Diethardt

Jacob, Axel

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

26	Vorlesungen
----	-------------

6	Exkursionen
---	-------------

6	betreute Kleingruppen
---	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

44	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

24	Literaturstudium
----	------------------

44	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### Literatur

Chopra, S.; Meindl, P.: Supply Chain Management: Strategy, Planning, and Operation. Pearson 2015

Stadtler, H.; Kilger, C.: Supply Chain Management and Advanced Planning: Concepts, Models, Software, and Case Studies. 5. Aufl. Berlin 2014

Christiansen, B.: Handbook of Research on Global Supply Chain Management. Hershey PA 2016

Straube, F.; Ma, S.; Bohn, M.: Internationalisation of Logistics Systems: How Chinese and German companies enter foreign markets. Berlin 2008

### Prüfungsleistung





Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die PR und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# Management Accounting mit ERP-Systemen (SAP)

## Management Accounting based on ERP Software

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0954 (Version 11.0) vom 26.10.2020

### Modulkennung

22M0954

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Im Modul ‚Management Accounting mit ERP-Systemen‘ lernen die Studierenden das neben Excel sowohl in mittelständischen als auch großen Unternehmen derzeit wichtigste Management Accounting Tool kennen, das ERP-System. Am Beispiel eines ERP- Systems des Weltmarktführers SAP erfahren die Studierenden das Zusammenspiel und die Interdependenzen des Management Accounting mit anderen Unternehmensfunktionen wie FiBu, Produktion und Vertrieb. Zudem erhalten die Studierenden durch Fallstudien zum Einsatz und zur Modellierung von Planungs- und Berichtsstrukturen im SAP-ERP-System einen sehr guten und praxisnahen Einblick in das Spannungsfeld zwischen Systemmöglichkeiten einerseits und Erfordernissen eines modernen Management Accounting andererseits und damit in die Möglichkeiten und Grenzen des ERP-Systems zur zielgerichteten Unterstützung von Planungs-, Kontroll-, Steuerungs- und Reportingaufgaben. Die Studierenden gewinnen sowohl ein vertieftes Systemverständnis als auch ein Gefühl für die Möglichkeiten der systembasierten Unterstützung unternehmerischer Entscheidungen.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen Management Accounting
  - 1.1 Die Unterstützungsfunktion bei kostenorientierten Unternehmensentscheidungen
  - 1.2 Planung und Budgetierung, Kontrolle, Steuerung und Reporting
2. Werteflüsse von Unternehmensprozessen und deren systemtechnische Abbildung
3. Planung und Budgetierung
  - 3.1 Planungs- und Budgetierungsmethoden
  - 3.2 Planung und Budgetierung in der Produktion
  - 3.3 Planung und Budgetierung von Dienstleistungen
  - 3.4 Systemtechnische Umsetzung von Planung und Budgetierung im ERP-System
4. Product Costing
5. Systemgestützte Erfolgsplanung und –kontrolle

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen das Zusammenspiel der Aufgaben des Management Accounting und der weiteren Unternehmensfunktionen und deren integrative Abbildung im System. Sie kennen nicht nur die theoretischen Möglichkeiten und Grenzen der Planungs-, Kontroll-, Steuerungs- und Reportingaufgaben im Management Accounting, sondern auch die einer systemtechnischen Unterstützung mittels ERP.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wissen um die Abbildungsmöglichkeiten der Management Accounting Prozesse im ERP-System.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, haben Anwendungs- und Gestaltungskompetenzen im ERP-System von SAP im Bereich Management Accounting erlangt.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können über die Möglichkeiten einer systemtechnischen Umsetzung des Management Accounting mittels ERP-Systemen reflektiert diskutieren.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können die Planungs-, Kontroll-, Steuerungs- und Reportingaufgaben eines Unternehmens in systemische Anforderungen übersetzen.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Übungen, e-learning, Fallstudien, praktisches Arbeiten am SAP-ERP-System

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

BA-Niveau in Betriebswirtschaftslehre

### **Modulpromotor**

Jede, Andreas

### **Lehrende**

Wendehals, Marion

Jede, Andreas

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

Workload	
----------	--

15 Vorlesungen
----------------

30 betreute Kleingruppen
--------------------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
------	---------

Workload	
----------	--

45 Referate
-------------

60 Prüfungsvorbereitung
-------------------------

### **Literatur**

Brück, Uwe: Praxishandbuch SAP-Controlling. Bonn (Galileo Press)

Drury, Colin: Cost and Management Accounting. London et al (Thomson Business Press)

Horngrén, C. et al.: Introduction to Management Accounting, Indianapolis (Prentice Hall)  
help.sap.com

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Projektbericht

#### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem schriftlichen Projektbericht sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Der Projektbericht und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

#### **Prüfungsanforderungen**

Vertiefte Kenntnisse der Methoden des Management Accounting und Fähigkeit zur problemgerechten Anwendung im SAP-ERP-System

#### **Dauer**

1 Semester

#### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

#### **Lehrsprache**

Deutsch

# Management von Finanzinstitutionen

## Management of Financial Institutions

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0953 (Version 3.0) vom 21.11.2018

### Modulkennung

22M0953

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Das Modul befähigt die zentralen Zusammenhänge der Banksteuerung zu verstehen, zielorientierte Steuerungsinformation zu generieren und wertsteigernde Entscheidungen zu treffen.

### Lehrinhalte

- A. Marktzinsmethode und Rentabilitätsmanagement
  - I. Marktzinsmethode
    - 1) Vertriebssteuerung mit der Marktzinsmethode
    - 2) Marktzinsmethode und Barwertkalkül
  - II. Vom Konditionsbeitrag zum Nettoergebnis
    - 1) Kalkulation Prozessorientierter Standard Einzelkosten
    - 2) Kalkulation von Standardrisikokosten
  - III. Ertragsorientierung auf Gesamtbankebene
    - 1) ROI-Analyse
    - 2) Struktureller Gewinnbedarf
- B. Risikocontrolling
  - A. Grundlagen
    - 1) Bilanzstrukturrisiken
    - 2) Vermögensverlustrisiko am Beispiel von Aktivpositionen
  - II. Kreditrisiko
  - III. Konzeption einer integrierten Rendite-/Risikosteuerung
- C. Aktuelle Bankaufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können die erworbenen grundlegende Controllingkenntnisse und das erworbene Wissen im allgemeinen Risikomanagement auf Banken anwenden. Sie werden die Besonderheiten verstehen und Gemeinsamkeiten identifizieren können. Die Spezialitäten der Bankgeschäfte werden herausgearbeitet und adäquate Kalkulationsmethodiken herausgearbeitet und angewandt. Deckungsbeitragsrechnungen werden ergänzt und die EVA-Steuerung für Banken zum zentralen Steuerungsgegenstand erhoben.

#### *Wissensvertiefung*

Einzelne finanzmathematische und statistische Verfahren wie Barwertberechnung und Varianzermittlung werden auf bankspezifische Fragestellungen angewendet. Die Einzelgeschäftskalkulation wird präzisiert und durch die Barwertbestimmung erweitert. Die Studierenden schätzen die Bedeutung des Risikomanagements für Banken ein. Risikoarten müssen kategorisiert werden. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des Risikomanagements. Sie lernen zu unterscheiden zwischen Einzelgeschäfts- und Portfoliobetrachtung.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden erwerben tiefe Kenntnisse über die Steuerung von Banken. Sie sind in der Lage für die Gesamtbank die Risiko-Renditestrategie zu identifizieren und auf die einzelnen Unternehmensteile in Grundzügen anwendbar zu machen.

Die Studierenden sind in Lage Entscheidungen über die Vorteilhaftigkeit einzelner Bankgeschäfte zu treffen, d.h. diese zu bewerten.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können berufsbezogene Probleme erläutern und vor einem Fachpublikum präsentieren.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden wenden die gängigen Methoden des Bankcontrolling an, um vorteilhafte (wertsteigernde) Entscheidungen für die Bank vorbereiten und auch treffen zu können.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Präsentationen  
Fallstudien

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

Abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Wirtschaftswissenschaften. Grundlegende Controllingkenntnisse von Vorteil. Keine bankspezifischen Kenntnisse notwendig (wie Banklehre).

## **Modulpromotor**

Amsfeld, Torsten

## **Lehrende**

Amsfeld, Torsten

## **Leistungspunkte**

5

## **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

38 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
Workload	

28 Referate

38 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

46 Prüfungsvorbereitung

## **Literatur**

Schierebeck, Henner: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band I - III, Wiesbaden 2003

## **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Referat



### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 200 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 100 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsanforderungen**

Kenntnisse des modernen Bankcontrollings sicher anwenden können.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# Markenführung und Kommunikation

## Brand Introduction and Communication

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0658 (Version 10.0) vom 22.03.2018.

### Modulkennung

22M0658

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Die Beschäftigung mit Marken ist ein faszinierender und wichtiger Bereich im Marketing. Mit Marken lassen sich komplette Markenwelten verbinden. Starke Marken bieten Identifikationsmöglichkeiten für die Käufer und stellen Werte für Unternehmen dar. Erforderlich ist eine in sich stimmige, längerfristig ausgerichtete Markenführung, die sich unter anderem der Kommunikation bedient, um beabsichtigte Inhalte zu transportieren.

### Lehrinhalte

1. Markenbegriff
2. Markenstrategien
3. Markendehnung (Markenarchitekturen)
4. Kommunikation
5. Markenwert
6. Greenwashing

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende kennen Techniken der Markenführung, insbesondere aus dem Bereich der Kommunikation.

#### *Wissensvertiefung*

Sie verfügen über umfassendes Wissen über einzelne Facetten der Markenführung.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie sind in der Lage, bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen Entscheidungen zur Markenführung zu treffen (strategisch und operativ).

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Sie wissen, welche Informationen, nicht nur mit Blick auf die Kommunikation, notwendig für die Markenführung sind.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Sie sind kompetente Ansprechpartner im Unternehmen und auch außerhalb (Agenturen).

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Selbststudium



## Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlegende Marketingkenntnisse

## Modulpromotor

Griese, Kai Michael

## Lehrende

Griese, Kai Michael

Meyer, Ulrike

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Vorlesungen
----	-------------

8	individuelle Betreuung
---	------------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

112	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
-----	----------------------------------

## Literatur

Baumgarth, C. (2014): Markenpolitik: Markentheorien, Markenwirkungen, Markenführung, Markencontrolling, Markenkontexte, SpringerGabler, Wiesbaden.

Burmann, C., Halaszovich, T., Hemmann, F. (2012): Identitätsbasierte Markenführung, Gabler, Wiesbaden.

Esch, F-R.: Strategie und Technik der Markenführung, 8. Auflage, München 2014.

Aktuelle Artikel aus wissenschaftlichen Marketing- und Managementzeitschriften

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Referat

Portfolioprüfung

## Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die Hausarbeit und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

## Prüfungsanforderungen

Vertiefte Kenntnisse über Branding (inklusive Kommunikation), Markenstrategien und Markenwertmessung



**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

# Masterarbeit

## Master Thesis

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0165 (Version 13.0) vom 02.05.2019

## Modulkennung

22M0165

## Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Wirtschaftsrecht (Master) (LL.M.)  
Management in der Gesundheitsversorgung (M.A.)

## Niveaustufe

5

## Kurzbeschreibung

Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Studiums der/des Studierenden. Sie integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studiengangs. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Themenbereich kann die/der Studierende seine wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen. In Umfang und Durchführung unterscheidet sich dieses Modul von allen anderen eines Studiengangs.

## Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themenbereichs

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können den praxisrelevanten betrieblichen und Management-Untersuchungsgegenstand definieren und in einen Kontext stellen.
- können angemessene Quellen identifizieren und erschließen sowie deren Solidität kritisch abwägen.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können kritisch gegenwärtig verfügbare Erkenntnisse aus Forschung und Lehre evaluieren.
- können ethische Implikationen identifizieren.
- können einen wissenschaftlichen Forschungsansatz entwerfen, um den Themenbereich zu bearbeiten.
- können diesen Ansatz verteidigen.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können eine Pilotstudie auf quantitativer und / oder qualitativer Basis durchführen, um den Forschungsansatz zu unterstützen.
- können mit quantitativen und / oder qualitativen Methoden Primärdaten für die Masterarbeit erheben.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die gewonnenen Daten analysieren und mit angemessenen Techniken präsentieren.

- können kohärent und überzeugend argumentieren und dabei unterschiedliche und komplexe Quellen zitieren.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können einen Untersuchungsvorschlag erstellen.
- können die Abschlussarbeit selbstständig planen und fertig stellen.
- können Originalität und Kreativität in der Anwendung von Wissen belegen.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Analyse, Synthese, Schlussfolgerungen, Empfehlungen, Umsetzung

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Adäquate Fachkenntnisse zum Untersuchungsgegenstand;  
Wissen zum Erstellen einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf Masterniveau (überfachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten)

### **Modulpromotor**

Frie, Jan

### **Leistungspunkte**

30

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

30 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

870 Veranstaltungsvor/-nachbereitung

### **Literatur**

Jankowicz, A.D.: Business Research Projects, International Thomson Business Press

in aktueller Auflage sowie darüber hinaus themenspezifische Literatur

### **Prüfungsleistung**

Studienabschlussarbeit und Kolloquium

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Masterarbeit ist schriftlich in gebundener Form abzugeben. Gemäß Prüfungsordnung schließt sich eine mündliche Prüfung (Kolloquium) an.

### **Prüfungsanforderungen**

Nachweis der Erreichung der Lernergebnisse durch die lt. Prüfungsordnung vorgesehenen Prüfungsformen.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**



Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch und Englisch

# Operations Management

## Operations Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0879 (Version 11.0) vom 02.05.2019

### Modulkennung

22M0879

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

The aim of this module is to introduce to a broad range of operations management concepts, within the context of Change Management and Transformation. In addition to introductory sessions which explore the characteristics of operations management strategy and systems, a number of areas provide the framework for study: Process design - including product/service, process, supply chain, layout and flow, and job design, Planning and control - including capacity, JIT/lean and quality, Thematic change programmes/philosophies.

### Lehrinhalte

- 1 Foundations
  - 1.1 Operations Management, Innovation and Transformation
  - 1.2 Operations Strategy
  - 1.3 Operations Performance
- 2 Operations Management - Design
  - 2.1 Process design and technology
  - 2.2 Layout and Flow
- 3 Operations Management - Planning and Control
  - 3.1 Capacity Planning and Control
  - 3.2 ERP/MRP, Lean Synchronisation and TQM
- 4 Operations Management - Improvement
- 5 Summary

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students who have completed the module successfully, have a knowledge about principles of operations management in the context of Innovation and Change. Students understand the major theories, concepts and practices of operations management and are able to analyse the effectiveness of operations management practices in a wide range of organisations and sectors (manufacturing, service and public sector).

#### *Wissensvertiefung*

Students who have completed the module successfully, demonstrate a deep understanding of theoretical principles through application to organisational problems. Students are able to analyse and challenge organisational practices using systems concepts and have a deep knowledge in using the principles of operations management in the context of Innovation and change.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students are able to work confidently with operations management tools.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students who successfully complete this module are able to analyze operation issues, and interpret and present the results. Students will learn to deliver MECE arguments (mutually exclusive and collectively exhaustive) and prepare convincing presentations.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Students who successfully complete this module are able to consolidate information from different areas of the internal business process and analyze it.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Übung, seminaristische Vorlesung

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Keine

### **Modulpromotor**

Halstrup, Dominik

### **Lehrende**

Halstrup, Dominik

Frie, Jan

Hofmann, Kay Hendrik

Kaur-Lahrmann, Ravinder

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

10	Vorlesungen
----	-------------

28	Cases/Fallstudien/Übungen
----	---------------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
---------------	---------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

82	Veranstaltungsvor/-nachbereitung
----	----------------------------------

### **Literatur**

Nigel Slack, N., Chambers, S., Johnston, R. (2010), Operations Management, 6th edition, Pears on Education Limited

Brandon-Jones, A., Slack, N. (2008), Quantitative Analysis in Operations Management, Prentice Hall

Nigel Slack, N., Chambers, S., Johnston, R. (2009), Operations and Process Management: Principles and Practice for Strategic Impact, 2nd edition, Prentice Hall

Yalabik, B., Howard, M., Roden, S. (2012), The innovation game: lessons in strategy and managing operations, International Journal of Operations & Production Management, Vol. 32 Iss: 12, pp.1441 - 1459

### **Prüfungsleistung**

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Zwei alternative Portfolio-Prüfungen:

PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (50 Punkte) und einer einstündigen Klausur (50 Punkte).

PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (50 Punkte) und einer einstündigen Klausur (50 Punkte).

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Englisch



# Operations Management - strategische Entwicklung von Geschäftsmodellen

## Operations Management – Strategic Business Model Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0957 (Version 3.0) vom 22.11.2018

### Modulkennung

22M0957

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Die wesentlichen strategischen Einflüsse und operativen Treiber von unterschiedlichen Geschäftsmodellen sollen analysiert und verstanden werden. Das soll zum einen dazu dienen, Controller als „Business Partner“ des Managements zu schulen, die zusammen mit dem Management die Zahlen interpretieren und Empfehlungen für geschäftliche Handlungen geben können, zum anderen soll es den Blick von Controllern auf die Chancen und Risiken für mögliche (neue) Geschäftsmodelle schärfen und es Ihnen ermöglichen sich aktiv als kaufmännischer Part in diese Diskussionen in Unternehmen einzubringen.

### Lehrinhalte

Vertiefung der theoretischen Ansätze aus strategischem und Operations Management, u.a.

1. Tiefgehende Unternehmens- und Branchenstrukturanalysen mit besonderem Fokus der „Underlying Economics“: Analyse (zukünftiger) Profitabilitätsdifferenziale zwischen Unternehmen/Branchen/Sektoren; Identifikation und Controlling zentraler Größen, z.B. Skaleneffekte und Konzentrationsmaße.
2. Value Chain Analysen: Profit Pool Analysen in Wertketten, Wertschöpfungsnetzwerke, Wertschöpfungsstrategien
3. Blue Ocean Strategien: Identifikation von Erfolgspotenzialen zur langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes.
4. VRINO-Methode: Analyse der Ressourcen und Fähigkeiten eines Unternehmens zur Vorbereitung langfristiger Investitions-/Desinvestitionsentscheidungen.
5. Internationalisierungsstrategien: Realisierung von internationalen Wachstumschancen unter Berücksichtigung von Risiken zur Sicherstellung profitablen Wachstums.

Bearbeitung von Fallstudien zum Verständnis und Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen und deren konkreten Treiber, z.B. für

1. Rohstoffabhängige Industrien
  - Rohstoffbezug – Sourcingstrategien, Abhängigkeiten/Impact
  - Kuppelproduktion – Verbundsynergien
2. Produzierendes Gewerbe
  - Autonome Massenfertigung – Kostentreiber, Design to cost, Throughput
  - Individuelle Fertigung - Werttreiber, Modularisierung
3. Dienstleistung
  - Service Blueprinting
  - Integrativitätsgrad des Kunden in der Wertschöpfung
4. Handel/Logistik
  - Cash Flows und gebundenes Kapital
  - Lagerbestandsoptimierung
  - Netzwerkeffekte
5. Shared Services

- Economies of Scale
- Standardisierung
- Internationalisierung

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, weisen ein fundiertes Wissen über den Prozess des Strategischen Managements, der Geschäftsmodellanalyse und -entwicklung sowie deren kaufmännische Begleitung auf. Darüber hinaus haben sie die theoretischen Grundlagen vertieft und können das erlernte Wissen branchen- und kontextübergreifend anwenden.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben wissen, wie Unternehmensstrategien formuliert, Geschäftsmodelle aufgebaut und in der unternehmerischen Praxis umgesetzt werden. Die fundierte Auseinandersetzung mit aktuellen Fallstudien fördert das Verständnis komplexer unternehmerischer Zusammenhänge und verdeutlicht detailreich den wertschöpfenden

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können sicher mit den Instrumenten des Strategischen Managements und der Wertschöpfungsanalyse umgehen und sind daher in der Lage, komplexe Fragestellungen in unbekanntem Kontexten zu strukturieren, neue Zusammenhänge zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können strategische Fragestellungen analysieren, die Ergebnisse interpretieren, an fachlichen (Gruppen-)diskussionen teilnehmen, bzw. diese moderieren und Erkenntnisse präsentieren.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Informationen aus verschiedenen Bereichen eines Unternehmens und des Unternehmensumfeldes zusammenführen und analysieren. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, eine gegebene Situation zu bewerten und Lösungsansätze anhand einer belastbaren Argumentationskette zu entwickeln. Darüber hinaus wird die Fähigkeit zur kritischen Ergebnisbewertung sowie zur Reflexion des eigenen Lösungsprozesses gefördert.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Case Studies / Fallstudien, Gruppenarbeiten, Referate, Präsentationen

## Empfohlene Vorkenntnisse

Strategisches Management aus Bachelorstudium,  
Modul Master CFO „Strategisches Controlling“

## Modulpromotor

Frie, Jan

## Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Holst, Hans-Ulrich

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

### Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

16 Vorlesungen

22 Sonstiges

### Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

112 Hausarbeiten

### Literatur

Wirtz, B. W.: Business Model Management, Springer Gabler, 2018, 4. Aufl.

Welge, M. K., Al-Laham, A., Eulerich, M.: Strategisches Management : Grundlagen - Prozess – Implementierung, Springer Gabler, 2017, 7., überarbeitete und aktualisierte Aufl.

David, F. and David, F.: Strategic Management - Concepts and Cases, Pearson, Global Edition, 2014

Mintzberg, H., Lampel, J., Quinn, J. and Ghoshal, S.: The Strategy Process - Concepts, Contexts, Cases, Prentice Hall, aktuelle Auflage

Ausgewählte aktuelle Fallstudien

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Praxisbericht, schriftlich

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

# Organisational Transformation Case Studies

## Organisational Transformation Case Studies

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0881 (Version 10.0) vom 24.04.2019.

### Modulkennung

22M0881

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

This module completes the major “Innovation and Transformation”. It explores the interdependent aspects of strategic, structural and cultural decisions of business organizations in an international environment and highlights the impact of these interdependent areas on organizational competitiveness and performance. Special emphasis is placed on the nature of international corporations and innovative business models.

### Lehrinhalte

The following topics are dealt with in case studies:

- Corporate leadership,
- Organizational cultures
- International aspects of organizational transformation
- Power and politics in transformation processes
- Strategic decision taking
- Reorganization of top management structures
- Crises management and corporate restructuring
- Acquisition and integration of business ventures/entities
- Joint ventures
- Strategic alliances and networks.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Students identify how issues of structure, culture, power, politics, leadership and learning can be used to understand and manage change in MNEs.

#### *Wissensvertiefung*

Students

- get a deeper understanding of planned and emergent transformational change.
- reflect the sources of organizational culture and the influence of national culture in business transformation

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Students

- can analyze a business case in a systematic way
- differentiate between immediate and basic issues (importance and urgency) and causes/effects.
- are able to identify constraints and opportunities in complex business transformation processes
- use qualitative and quantitative analysis to draw appropriate conclusions and find solutions

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Students

- Interpret and explain the impact of different solutions on business performance, culture and employees in specific settings (e.g. sectors, countries)
- are able to explain decision criteria and reasons for suggested solutions

### *Können - systemische Kompetenz*

Students

- are able to draw conclusions and develop concepts for organizational transformation
- can critically reflect strengths and weaknesses of a strategy and case solutions

### **Lehr-/Lernmethoden**

Die Veranstaltung wird überwiegend seminaristisch durchgeführt. Die Vorlesungsanteile dienen der Einführung in die Thematik, incl. der theoretischen Konzepte und Methoden, sowie Vorbereitung von Diskussionen, Fallstudien und Gruppenarbeiten.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Knowledge of International Business, strategic management and management concepts.

### **Modulpromotor**

Schinnenburg, Heike

### **Lehrende**

Schinnenburg, Heike

Böhmer, Nicole

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

20 Seminare

14 Übungen

2 betreute Kleingruppen

2 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

47 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

16 Kleingruppen

32 Prüfungsvorbereitung

17 Literaturstudium

### **Literatur**

Mauffette-Leenders, L.A., Erskine, J.A., Leenders, M. (2007): Learning with cases. Richard Iy School of Business.

Strategic Business Cases (yet to decide; Module starts in 2018)

Burnes, B. (2009): Managing Change

BCG (2015): Navigating a World of Digital Disruption.

Helpap, S.; Schinnenburg, H. (2016): Supervisors' Change Communication and Employees' Emotions: Reactions of German and Indian Employees to Organizational Change. Akzeptiert und präsentiert auf der EAWOP SGM, Athens, 8th to 10th of June 2016, Veröffentlichung in Vorbereitung.

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einem Referat (R). Die FSS und das R werden jeweils mit 50 Punkten bewertet.

### **Prüfungsanforderungen**

Students have to be able to analyze a complex business situation and to draw conclusions/develop concepts for a business transformation.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Englisch

# Personalentwicklung und Karrieremanagement

## Human Resource Development and Career Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0873 (Version 11.0) vom 30.06.2021.

### Modulkennung

22M0873

### Studiengänge

Business Management (M.A.)  
Controlling und Finanzen (M.A.)  
International Business and Management (Master) (M.A.)  
Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)  
Management in der Gesundheitsversorgung (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Angesichts der Wissensgesellschaft und des Postulats "Lebenslanges Lernen" nimmt die Bedeutung der inner- und außerbetrieblichen Weiterbildung zu. Disruptive Innovationen, agile Methoden und digitale Tools erfordern neue Kompetenzen und Veränderungen von Prozessen. Diese schnellen Veränderungen in Unternehmen führen dazu, dass traditionelle Karrierewege nicht mehr garantiert werden können, was individuellere Lösungen für die Karriereplanung notwendig macht. Gleichzeitig steigen auch die Anforderungen, angesichts knapper Ressourcen Personalentwicklung professionell zu managen, bedarfsgerechter zu entwickeln und auch den Nutzen nachzuweisen. In diesem Kontext sind auch Genderspezifische Besonderheiten zu beachten. Zentrales Ziel dieses Moduls ist es daher, fachbezogene, methodische und soziale Kompetenzen zu entwickeln, um diese Herausforderungen in Unternehmen sowie Non-Profit-Organisationen zu meistern.

### Lehrinhalte

Personalentwicklung: Ziele, grundlegende Ansätze und Methoden  
Forschung in der PE - Entwicklung und Bearbeitung einer Forschungsfrage  
Kompetenzen und Anforderungsprofile vor dem Hintergrund digitaler Transformation und agiler Methoden  
Internationale und interkulturelle Fragen der PE  
Globales Talentmanagement und Internationale Karriere  
Karrierewege, -muster und typen  
Genderspezifische Aspekte bei Karriereentscheidungen und Rahmenbedingungen  
Personalentwicklungskonzepte  
PE im Rahmen demografischer Entwicklung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- verstehen die Ziele und Methoden der PE und können diese für unterschiedliche Bedarfe und Zielgruppen einordnen
- kennen Karrierekonzepte und -verläufe, sind in der Lage, diese aus Unternehmens- und Arbeitnehmersicht zu hinterfragen und für sich persönlich bei eigenen Karriereentscheidungen zu reflektieren
- können die besonderen Herausforderungen der Personalentwicklung und Bildung angesichts der Notwendigkeit lebenslangen Lernens kritisch reflektieren und auf unterschiedliche Kontexte (Branchen, internationale Anforderungen) übertragen

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- eignen sich zu einem relevanten Thema der Personalentwicklung und Karriereforschung vertieftes Wissen an

- können zu diesem Thema eine Forschungsfrage entwickeln und diese auf der Basis von wissenschaftlichen Studien und theoretischen Konzepten bearbeiten

- sind in der Lage, Konzepte und Methoden der Personalentwicklung - auch im internationalen Kontext - fundiert beurteilen zu können.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- kennen nachhaltige Personalentwicklungskonzepte sowie Ideen zur Umsetzung und können diese auf Problemstellungen adäquat anwenden

- können im Bereich PE und Karrieremanagement konkrete Lösungsvorschläge entwickeln

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können auf professionellem Niveau Fragestellungen der Personalentwicklung analysieren und diskutieren

- können eigene Forschungsergebnisse schriftlich sowie mündlich professionell darstellen

- können eigene Schlussfolgerungen bei komplexen Herausforderungen ziehen

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können mit Ambiguität und Zielkonflikten in der beruflichen Personalentwicklung umgehen

- entwickeln Lösungsansätze und bedarfsgerechte Konzepte für Problemstellungen der Praxis

## **Lehr-/Lernmethoden**

Seminar, Vorlesung, Diskussion, Gruppenarbeiten sowie Referate

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

Fundiertes Grundlagenwissen im Personalmanagement

## **Modulpromotor**

Schinnenburg, Heike

## **Lehrende**

Böhmer, Nicole

Schinnenburg, Heike

## **Leistungspunkte**

5

## **Lehr-/Lernkonzept**



## Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
	18 Vorlesungen
	7 Übungen
	7 betreute Kleingruppen
	6 Prüfungen

## Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
	24 Veranstaltungsvor-/nachbereitung
	30 Referate
	28 Kleingruppen
	30 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

- Becker, M. (2013): Personalentwicklung: Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis.
- Becker, M (2015): Personal- und Organisationsentwicklung in der Arbeitswelt 4.0. In: Schwuchow/Gutmann: PE – Themen Trends Best Practices 2016, S. 197-205
- Böhmer, N.; Schinnenburg, H. (2016): "How gender and career concepts impact Global Talent Management", Employee Relations, Special Issue global Talent Management. Vol. 38 Iss: 1, pp. 73 – 93.
- Collings, D . G. and Melahi, K. (2009), "Strategic talent management: A review and research agenda", Human Resource Management Review 19 (2009) 304 – 313.
- Mainiero, L.A. and Sullivan, S.E. (2005), "Kaleidoscope careers: An alternate explanation for the "opt-out" revolution", Academy of Management Executive, Vol. 19, No. 1, pp. 106-123.
- Neuburger & Fiedler (2020): Zukunft der Arbeit – Implikationen und Herausforderungen durch autonome Informationssysteme. Schmalenbachs Z betriebswirtsch Forsch., 72:343-369.
- Schinnenburg, H., Küstermeyer, L., Fleischmann, F. (2021): Etablierung einer Shared Skill Economy. Kompetenzentwicklung mit Hilfe digitaler Plattformen. zfo, 90/03, S. 153-158.
- Schinnenburg, H. & Böhmer, N. (2021). Talent Management and Gender Influences - A Discussion of Gender Sensitive Talent Management. In Ibraiz Tarique (Ed.), Contemporary Talent Management: A Research Companion (1st edition), Ch. 5. Routledge: NY, New York
- Schinnenburg, H. and Adam, S. (2013), "Warum Mütter sich (nicht) für Führungspositionen entscheiden – und was Unternehmen beeinflussen können", Göke, M. and Heupel, Th. (Eds.), Wirtschaftliche Implikationen des demografischen Wandels. Herausforderungen und Lösungsansätze, Springer Gabler, Wiesbaden, pp. 349-366.

Sowie weitere aktuelle Artikel und Ergänzungen

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolio Prüfung



### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die Hausarbeit und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsanforderungen**

Vertiefte Kenntnisse über die o.g. Themen werden ebenso abgefordert wie die Bearbeitung von Fällen und Entwicklung von Konzepten

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# Product and Innovation Management

## Product and Innovation Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0139 (Version 8.0) vom 22.10.2018.

### Modulkennung

22M0139

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Innovation ist ein "Dauerbrenner". Um wettbewerbsfähig zu bleiben, ist in vielen Märkten eine permanente Innovationsbereitschaft und -fähigkeit erforderlich, die von Veränderungen bestehender Produkte bis hin zu Basisinnovationen reicht. Neuproduktentwicklungen entstehen in der Regel nicht zufällig, sondern sind das Ergebnis eines systematischen Innovationsprozesses, der sich über mehrere Phasen erstreckt und verschiedene Entwicklungs- und Testmethoden integriert.

### Lehrinhalte

1. Innovation als zentrale Managementaufgabe
2. Phasenkonzepte im Überblick
3. Innovationsprozesse in unterschiedlichen Bereichen
4. Empirische Analysemethoden
5. Markteinführungsplanung und Diffusionsmodelle
6. Pricing von Innovationen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die wesentlichen Methoden, die im Verlauf eines Innovationsprozesses Anwendung finden können.

#### *Wissensvertiefung*

Sie sind in der Lage, die einzelnen Facetten eines Innovationsprozesses in den Gesamtzusammenhang einzuordnen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, mit Hilfe multivariater Methoden (wie z.B. Conjointanalysen) und auf Basis vorhandenen Datenmaterials (wie Paneldaten) einen Markt zu analysieren und frühzeitig Trends, Risiken und Chancen zu erkennen. Auf Basis bestimmter Testergebnisse und Prognoseverfahren können Sie entscheiden, ob ein Innovationsprozess angestoßen und fortgesetzt werden soll.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Damit werden sie zu kompetenten Gesprächspartnern für unterschiedliche, am Innovationsprozess beteiligte Bereiche im Unternehmen und außerhalb.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Sie können einen Innovationsprozess mitsamt dem Markteinführungsplan problembewusst begleiten und sind in der Lage, die Auswirkungen einzelner Parameter eines Diffusionsprozesses einzuschätzen.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Selbststudium, Gastvorträge

## Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlegende Marketingkenntnisse

## Modulpromotor

Roll, Oliver

## Lehrende

Eggers, Sabine

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Wolf, Alexander Karsten

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

30	Vorlesungen
----	-------------

8	betreute Kleingruppen
---	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
------	---------

73	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

25	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

14	Literaturstudium
----	------------------

## Literatur

Tidd/Bessant: Managing Innovation: Integrating Technological, Market And Organizational Change, 3rd edition, 2015

Clayton M. Christensen: The Innovator's Dilemma: When New Technologies Cause Great Firms to Fail (Management of Innovation and Change), Harvard Business Review Press, 2016

Aktuelle Artikel aus Marketing- und Managementzeitschriften

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Referat

Portfolioprüfung

## Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA). Die einstündige Klausur und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.



### **Prüfungsanforderungen**

Vertiefte Kenntnisse zu einzelnen Phasen des Produkt- und Innovationsmanagements

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch und Englisch

# Prozess- und Projektcontrolling

## Management Accounting of Business Processes and Projects

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0948 (Version 3.0) vom 22.11.2018

### Modulkennung

22M0948

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Mit sich verstärkender Globalisierung und zunehmend komplexeren Geschäftsmodellen wird die – auch unternehmensübergreifende – optimale Gestaltung von Geschäftsprozessen und die Durchführung von Projekten zur Verwirklichung der Unternehmensstrategie fortlaufend wichtiger. Die Begleitung durch das Controlling ist dabei unerlässlich. Das Modul Prozess- und Projektcontrolling gibt einen Einblick in ausgewählte Instrumente des Prozess- und Projektcontrollings und beleuchtet praxisrelevante Fragen und Problemstellungen bei deren Einsatz in der Praxis. Die Studierenden sollen die Werkzeuge anhand praxisnaher Übungen, auch unter Einsatz von SAP-ERP, anwenden und deren Einsatz reflektieren.

### Lehrinhalte

1. Abgrenzung von Projekt und Prozess
2. Prozesscontrolling
  - 2.1 Grundlagen des Prozessmanagements und -controllings
  - 2.2 Prozesstransparenz schaffen: Die Prozessbeschreibung und -modellierung
  - 2.3 Prozessbewertung: Prozessperformance erfassen und verbessern anhand verschiedener Instrumente wie z.B. der Prozesskostenrechnung, verschiedener Prozess-KPIs oder der Balanced Scorecard
  - 2.4 Prozessoptimierung: Zielgerichtete Gestaltung von Prozessen
3. Projektcontrolling
  - 3.1 Grundlagen des Projektmanagements und -controllings
  - 3.2 Multiprojektcontrolling: Ziele, Aufgaben und Teilbereiche sowie ausgewählte Instrumente zur Projektauswahl und -budgetierung
  - 3.3 Einzelprojektcontrolling: Ziele, Aufgaben und Teilbereiche sowie ausgewählte Instrumente zum Controlling hinsichtlich Zeit, Termin, Leistung und Budget

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Nach erfolgreicher Teilnahme verstehen die Studierenden die Bedeutung von optimal gestalteten Geschäftsprozessen für den Unternehmenserfolg und kennen ausgewählte Methoden des Prozesscontrollings. Zudem wissen sie um die Bedeutung eines methodisch fundierten Projektmanagements für die Umsetzung der Unternehmensstrategie und dessen Begleitung durch das Einzel- und Multiprojektcontrolling und kennen elementare Werkzeuge des Projektcontrollings.

#### *Wissensvertiefung*

Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über detailliertes Wissen zu ausgewählten Methoden und Instrumenten des Geschäftsprozess- als auch des Projektcontrollings. Sie verstehen die Abbildung und Steuerung von Projekten und Prozessen in modernen ERP-Systemen und können die Möglichkeiten und Grenzen sicher einschätzen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden die erlernten Methoden und Instrumente des Prozess- und Projektcontrollings problembezogen anhand von praktischen Fällen anwenden.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Probleme der Abbildung und Bewertung von Prozessen und Projekten im Team erarbeiten und kontrovers diskutieren.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Nach erfolgreicher Teilnahme können die die erlernten Methoden auf neue Problemstellungen eigenständig anwenden.

### **Lehr-/Lernmethoden**

- Vorlesungen (seminaristischer Unterricht),
- selbständige Bearbeitung von Fallstudien in Kleingruppen,
- Anfertigen von Hausarbeiten und Präsentation der Arbeitsergebnisse durch die Studierenden

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, Grundkenntnisse in SAP-ERP

### **Modulpromotor**

Wendehals, Marion

### **Lehrende**

Wendehals, Marion

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

28	Vorlesungen
----	-------------

10	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

32	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

24	Kleingruppen
----	--------------

26	Literaturstudium
----	------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

### **Literatur**

Ahlrichs, F.; Knuppertz, T.: Controlling von Geschäftsprozessen, 2. Aufl., Stuttgart 2010.

Atzert, S.: Strategisches Prozesscontrolling, Wiesbaden 2011.

Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozess-Management: Analyse, Modellierung, Optimierung und Controlling von Prozessen, aktuelle Auflage.

Götze, U.: Prozesscontrolling, in: ZP, Bd. 18, 2007, H. 3, S. 323-332.

Schmelzer, H.J.; Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, aktuelle Auflage

Fiedler, R.: Prozess-Controlling, [http://www.projektcontroller.de/material/material/Prozess\\_Controlling.pdf](http://www.projektcontroller.de/material/material/Prozess_Controlling.pdf), letzter Aufruf 17.09.2016

Fiedler, R.: Controlling von Projekten – Mit konkreten Beispielen aus der Unternehmenspraxis – Alle Aspekte der Projektplanung, Projektsteuerung und Projektkontrolle; aktuelle Auflage

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Projektbericht, schriftlich

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Risikomanagement

## Risk Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0145 (Version 12.0) vom 20.03.2018.

### Modulkennung

22M0145

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Die Teilnehmer sollen Risiken in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen erkennen und unter Finanz- und Controllingaspekten bewerten können. Sie sollen die Wirkungen von Risiken auf Liquidität und das Eigenkapital sowie Maßnahmen zur Risikosteuerung bestimmen und beurteilen lernen.

### Lehrinhalte

- (1) Risiko in Produktions- und Dienstleistungsunternehmen, Risikotypen: Absatz, Finanz, Produktions, Organisations-Risiken
- (2) KontraG
- (3) Risikozyklus-Modell
- (4) Empirische Risikoforschung
- (5) Risikoerfassung mit EPKs
- (6) Finanzrisiken und Finanzinstrumente zur Absicherung von Risiko
- (6) Risikobewertung über Risk Map
- (7) Risikokombination
  - (7.1) Varianz-Kovarianz-Ansatz
  - (7.2) MonteCarloSimulation
  - (7.3) RiskManagement mit Excel
  - (7.4) RiskManagementSoftware
- (8) VaR-Modell und Anwendung auf F/S
  - (8.1) EaR
  - (8.2) CFaR
- (9) Risiko-Steuerung
- (10) Risiko-Controlling, Risk-Reporting

Entscheidungen unter Risiko, Kategorisierung von Risiken, Risikoidentifikation, Risikomessung und -bewertungsverfahren auch von Risikokombinationen (Simulation), Risikoprofile, Risikopolitik, risikobezogenes Reporting, Software zum Risk Management

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können Risiken in Unternehmen erkennen und unter Controlling- und Finanzaspekten bewerten.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Studentische Präsentationen, Fallstudien, Übungen

## Empfohlene Vorkenntnisse

Bachelor-Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre, insb. im Bereich Finanzen und Controlling

## Modulpromotor

Arnsfeld, Torsten

## Lehrende

Arnsfeld, Torsten

Lepelmeier, Dirk

## Leistungspunkte

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

28	Vorlesungen
----	-------------

10	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

42	Literaturstudium
----	------------------

35	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

## Literatur

Gleißner, Grundlagen des Risikomanagements, 3. Auflage

Schierenbeck, H.: Ertragsorientiertes Bankmanagement. Bd. 2, Wiesbaden (Gabler)

Burger, A.: Risiko Controlling

Seal, W.; Garrison, R.H., Noreen, E.W.: Management Accounting. London et al (Mc Graw Hill Education), chapter 11

Campenhausen, C.: Risikomanagement. Zürich (Füssli)

Ilbers, T.; Hey, A.: Risikomanagement. Rinteln (Merkur)

## Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Referat

Portfolio Prüfung

## Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 200 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 100 Punkten gewichtet.



### **Prüfungsanforderungen**

Fundierte Kenntnisse des Risikomanagementprozesses und über die Bewertung und Simulation von Risiken. Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen Risiken und erfolgs- und liquiditätsbezogenen Kennzahlen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses nach HGB und IFRS. Kenntnisse über Methoden und Instrumente des Risikomanagement in Unternehmen.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# Seminar/Fallstudien zu International Taxation and Accounting

## Seminar/Case Studies on International Taxation and Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0071 (Version 8.0) vom 12.10.2017

### Modulkennung

22M0071

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Vertiefung der Kenntnisse zur internationalen Besteuerung und Rechnungslegung

### Lehrinhalte

Fallübungen/Fallstudien zur internationalen Rechnungslegung und Besteuerung

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, verfügen über vertiefte Kenntnisse zur internationalen Besteuerung und Rechnungslegung.

### Lehr-/Lernmethoden

Fallorientierte Übungen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Veranstaltungen International Taxation und International Accounting

### Modulpromotor

Tonner, Norbert

### Lehrende

Tillmann, Oliver

Tonner, Norbert

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

### Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

38 Vorlesungen

### Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

77 Veranstaltungsvor- und Nachbereitung einschließlich Literaturstudium

35 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Hinweis auf Literaturangaben zu den Modulen " International Taxation" and "International Financial Accounting" sowie

Jakobs Internationale Unternehmensbesteuerung, aktuelle Aufl., C.H. Beck

Aman (Editor) German Tax Guide, Luchterhand

Lammsfuß, Mielke, Fallsammlung Internationales Steuerrecht, aktuelle Aufl.  
NWB-Verlag

Zeitschriften:

- IStR, Beck-Verlag

- Internat. Wirtschaftsbriefe, NWB-Verlag

### Prüfungsleistung

Referat  
Hausarbeit

### Bemerkung zur Prüfungsform

keine

### Prüfungsanforderungen

Der Studierende kann Sachverhalte grenzüberschreitender Besteuerung analysieren und Lösungsansätzen zuführen

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

# Strategien und Implementation

## Strategies and Implementation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0096 (Version 12.0) vom 30.06.2021.

### Modulkennung

22M0096

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

Management in Nonprofit-Organisationen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Veränderungsprozesse sind nicht mehr besondere Phänomene, sondern sie gehören zum Tagesgeschäft von Unternehmen. Das Modul vermittelt vorrangig die Analyse sowie Entwicklung von Geschäftsmodellen sowie das professionelle Management der Transformation. Das System Unternehmung steht mit seiner Komplexität im Vordergrund der Veranstaltung.

### Lehrinhalte

- Notwendigkeit und Ziele von Change Management
- Strategie- und Geschäftsmodell-Veränderungen
- Verständnis und Bewertung moderner Geschäftsmodelle (u.a. Business Canvas, digitale Plattformen u. Ökosysteme)
- Modelle des Veränderungsmanagements
- Die Rolle des HRM und der Führungskräfte bei der Implementation
- Kommunikations- und Partizipationstools im Change Prozess
- Internationale und Interkulturelle Aspekte im Change Management

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden bekommen einen Überblick über die Herausforderungen im Change Management. Sie reflektieren moderne Geschäftsmodelle und verstehen Chancen und Risiken für Unternehmen und Gesellschaft. Sie lernen Modelle des Wandels kennen und verstehen, warum Veränderungen Widerstände auslösen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden erlangen vertieftes Wissen zur Strategieveränderung und -implementation im Unternehmen. Sie verstehen die Bedeutung der Unternehmenskultur im Wandel und erwerben einen Einblick in internationale Herausforderungen im Change (Standardisierung versus lokale Adaption von Methoden und Konzepten).

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden erweitern ihre methodischen und analytischen Kompetenzen durch die Bearbeitung praxisbezogener Fallstudien und verstehen, welche Rolle Führungskräfte bei der Umsetzung von Changeprojekten spielen. Für typische Problemstellungen in Veränderungsprozessen können sie Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, die strategische Überlegungen genauso berücksichtigen wie die wertebasierte Seite, um zu nachhaltigen Ergebnissen für die Zukunft zu kommen.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden

- können erkennen, welche Change-Themen zu Widerständen führen
- verstehen die Bedeutung von mentalen Modellen und können diese in der Kommunikation berücksichtigen
- können Vorgehensweisen im Change kritisch hinterfragen und beurteilen

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage, anhand von Fallstudien im Change Management komplexe Herausforderungen zu verstehen, alternative Lösungen zu durchdenken und Empfehlungen vorzuschlagen.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Die Veranstaltung wird überwiegend seminaristisch durchgeführt. Die Vorlesungsanteile dienen der Einführung in die Thematik, incl. der theoretischen Konzepte und Methoden, sowie Vorbereitung von Diskussionen, Fallstudien und Gruppenarbeiten.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Bachelor-Vorkenntnisse: Gute Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaft (u.a. Managementkonzepte und -tools), Grundlagen des Personalmanagements,

### **Modulpromotor**

Schinnenburg, Heike

### **Lehrende**

Schinnenburg, Heike

Steinert, Carsten

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

23 Seminare

10 Übungen

2 betreute Kleingruppen

3 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

48 Veranstaltungsvor/-nachbereitung

18 Kleingruppen

30 Prüfungsvorbereitung

16 Literaturstudium

### **Literatur**

Burnes, B. (2009): Managing Change.

Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2011): Business Model Generation. Campus.

Krüger, W. / Bach, N. (2014): Excellence in Change.

Kotter, J.P. (2015): Die Kraft der zwei Systeme. In: HBM, Spezial Change Management.

BCG (2015): Navigating a World of Digital Disruption.

Helpap, S.; Schinnenburg, H. (2018): What Really Matters to Change Recipients – Dimensions of Supervisors' Change Communication. Asia-Pacific Journal of Management Research and Innovation (13) 3&4, S. 81-88.

Schallmo, D.R.A. (2018): Geschäftsmodelle erfolgreich entwickeln und implementieren. SpringerGabler, 2. A.

Sowie weitere aktuelle Artikel

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Hausarbeit

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolioprüfung (100 Punkte) umfasst eine Hausarbeit (50 Punkte) sowie eine abschließende Klausur (K1), die mit 50 Punkten gewichtet wird.

### **Prüfungsanforderungen**

Für die Prüfung ist nachzuweisen, dass die theoretischen Grundlagen verstanden wurden und auf Unternehmensfälle umgesetzt werden können. Erwartet werden Kenntnisse zur Analyse von Changeprozessen und konzeptionelle Vorschläge zur Lösung.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch



# Strategisches Controlling

## Strategic Controlling

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0951 (Version 3.0) vom 20.11.2018

### Modulkennung

22M0951

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

### Niveaustufe

4

### Kurzbeschreibung

Die Unterstützung von Management-Entscheidungen muss in einer globalisierten Welt immer stärker auch auf strategische Fragestellungen fokussieren.

Die TeilnehmerInnen werden befähigt, die Entwicklung und Umsetzung von Strategien mit wissenschaftlich fundierten Konzepten des strategischen Controlling unter Einsatz modernster EDV-Tools zu unterstützen.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen
  - 1.1 Strategisches Management und Strategisches Controlling
  - 1.2 "Controller's Strategie-Tools" - Demonstration an Hand einer Fallstudie
2. Strategische Frühaufklärung und Resilienzmanagement
  - 2.1 Ausgewählte Konzepte der Strategischen Frühaufklärung
  - 2.2 Fallstudie "Strategische Frühaufklärung"
  - 2.3 Controlling als Resilienzmanagement
3. Wertorientierte Unternehmensführung
  - 3.1. Konzepte des Economic Value Added (EVA) und Cash-Flow-Return-on-Investment (CFROI)
  - 3.2 Fallstudie: Bewertung der Entwicklung eines DAX-Unternehmens unter Einsatz wertorientierte Konzepte
4. Performance Management und die Implementierung von Strategien
  - 4.1 Performance Measurement und Performance Management
  - 4.2 Ursache-Wirkungsbeziehungen, Strategy-Map und nicht-monetäre Kennziffern
  - 4.3 Fallstudie: Konzeption einer Balanced-Scorecard
5. Ausgewählte Methoden und Konzepte
  - 5.1 Post-Merger-Integration Controlling
  - 5.2 Controlling und Corporate Governance

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen die Verzahnung von strategischem und operativem Controlling und die Zusammenhänge mit strategischen Managemententscheidungen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wissen wie Strategien formuliert und in einem controllinggerechten Zielsystem dargestellt werden.

Sie wissen, wie Controlling einen Beitrag zur Steuerung von Unternehmen leisten kann, so dass diese Unternehmen langfristig und nachhaltig am Markt erfolgreich arbeiten können.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie können zentrale Komponenten für eine Controlling-Unterstützung der Implementierung von Strategien konzipieren.

Sie können aus der kaufmännischen Perspektive Beiträge zur Verbesserung der Reaktionsfähigkeit von Unternehmen auf unternehmerische Herausforderungen sowie den Ausgleich zwischen unterschiedlichen Interessen verschiedener Stakeholder berücksichtigen und moderieren.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können strategische Fragestellungen analysieren, die Ergebnisse interpretieren und präsentieren.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Informationen aus Unternehmen und Umfeld zusammenführen und analysieren.

Mit der Fallstudie zur Wertorientierten Unternehmensführung wird erreicht, dass die Studierenden zu einer eigenständigen und fundierten Bewertung der Performance eines bekannten Unternehmens kommen. Ggf. von der veröffentlichten Wertung und Meinung abweichende Aussagen sind detailliert zu begründen und zu erläutern.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Übungen, e-learning, Fallstudien,

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

Grundlagen des Controlling, Kostencontrolling und Budgetierung, Strategisches Controlling, Prozess- und Projektcontrolling mit ERP, Management Accounting mit ERP, Strategisches Management

## **Modulpromotor**

Holst, Hans-Ulrich

## **Lehrende**

Holst, Hans-Ulrich

## **Leistungspunkte**

5

## **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

38 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
Workload	

55 Veranstaltungsvor/-nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

27 Sonstiges

## **Literatur**

Baum/Coenberg/Günther: Strategisches Controlling, 5. Auflage, Schäffer Poeschel, 2013

Coenberg/Salfedl: Wertorientierte Unternehmensführung, 3. Auflage, Schäffer&Poeschel, 2015

Gilad: Early Warning, American Management Association, 2004

Gladen: Performance Measurement, 6. Auflage, Gabler, 2014

Gleich: Performance Measurement, 2. Auflage, Vahlen, 2011

Horváth&Partners: Balanced Scorecard umsetzen, 4. Auflage, Schäffer & Poeschel, 2007

Harald Hungenberg

Strategisches Management in Unternehmen. Ziele, Prozesse, Verfahren (Gabler Lehrbuch) (Taschenbuch), 8. Auflage, 2014

Ausgewählte Artikel aus Fachzeitschriften

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Bemerkung zur Prüfungsform**

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die Klausur (K1) wird mit 60 Punkten und die Hausarbeit mit 40 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsanforderungen**

Kenntnisse des strategischen Controllings und seiner wesentlicher Instrumente, Fähigkeit zur Anwendung der Theorie auf Fallbeispiele

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# Vertriebs- und Kooperationsmanagement

## Sales and Cooperation Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0367 (Version 7.0) vom 22.03.2018.

### Modulkennung

22M0367

### Studiengänge

Business Management (M.A.)

Controlling und Finanzen (M.A.)

International Business and Management (Master) (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Der Marktzugang und die professionelle Marktbearbeitung werden zunehmend zu den kritischen Erfolgsfaktoren in den meisten Märkten. Die Fähigkeiten, innovative Vertriebskonzepte zu entwickeln, gewinnen daher stark an Bedeutung. Dabei ist ein weitreichendes Kooperationsverständnis gefordert.

### Lehrinhalte

I. Grundlagen des Vertriebs- und Kooperationsmanagement

II. Vertriebsmanagement

1. Elemente der Vertriebspolitik
2. Vertriebs- und Kundenbetreuungskonzeption
3. Kundengewinnung- und sicherung
4. Multi-Channel-Marketing
5. Sales Intelligence

III. Kooperationsmanagement

1. Bedeutung und Besonderheiten von Kooperationen
2. Bausteine des Kooperationsmanagement
3. Erfolgsfaktoren im Kooperationsmanagement

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die wesentlichen Wissensbereiche des Vertriebs- und Kooperationsmanagements und können dieses problembezogen diskutieren sowie Beispiele geben.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein umfassendes und integriertes Wissen bezogen auf die meisten Kerngebiete und grundsätzlichen Facetten, die Grenzen und die Terminologien des Vertriebs- und Kooperationsmanagements und können dieses problembezogen diskutieren sowie Beispiele geben.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übung / Fallstudien mit konkreten betrieblichen Projektes, eLearning, Exkursion / Gastvorträge

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse im Marketing

### Modulpromotor

Franke, Jürgen

### Lehrende

Eggers, Sabine

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Roll, Oliver

### Leistungspunkte

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

38	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

48	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

42	Kleingruppen
----	--------------

22	Bearbeitung der Fallstudie / Exkursion
----	--

### Literatur

Albers, S..et al. (Hrsg.) (2003): Management virtueller Unternehmen, Wiesbaden

Homburg, Ch.: (2003): Sales Excellence, 3. Aufl., Wiesbaden

Saraiva, C. (2007): Effektive Kundenorientierung durch Instrumente des Vertriebscontrolling, München

Sydow, J. (Hrsg.) (2001): Management von Netzwerkorganisationen, 2. Aufl., Wiesbaden

Winkelmann, Peter (2008): Vertriebskonzeption- und Steuerung, 4. Aufl., München

Wohlgemuth, O. (2002): Management netzwerkartiger Kooperationen, Wiesbaden

### Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Referat

Portfolioprüfung

### Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA). Die einstündige Klausur und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.



### **Prüfungsanforderungen**

Kenntnisse der Vertriebsaufgaben sowie den damit verbundenen Leistungsanforderungen und Methoden im Vertriebs- und Kooperationsmanagement

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

# Wirtschaftsethik

## Business Ethics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22M0110 (Version 9.0) vom 04.01.2022.

### Modulkennung

22M0110

### Studiengänge

Controlling und Finanzen (M.A.)

Business Management (M.A.)

### Niveaustufe

5

### Kurzbeschreibung

Das Wirtschaftsleben stellt die Wirtschaftsakteure nicht nur vor Effektivitätsfragen (erfolgreiche Zielerreichung), sondern immer auch vor Wertfragen (welche Ziele dürfen/sollen auf welche Art und Weise verfolgt werden?). Auch wenn Wertfragen nicht wie positive Fragen "lösbar" sind, ist es für einen reifen und redlichen Umgang mit ethischen Fragen des Unternehmensalltags unerlässlich, ein fundiertes Verständnis von Wirtschaftsethik zu erwerben.

### Lehrinhalte

1. Grundlagen der Ethik
  - 1.1 die ethische Perspektive (Begründungsfragen)
  - 1.2 normative Ethik: Normbegründung
  - 1.3 Geltendmachung von ethischen Anforderungen in der Lebenswelt als praktische Herausforderung
2. Wirtschaftsethische Grundüberlegungen
  - 2.1 Problem der Normativität der Wirtschaftstheorie
  - 2.2 Differenzierung von Mikro-, Meso- und Makroebene der Wirtschaftsethik
  - 2.3 Interdependenz von Rahmenbedingungen und Freiheitsgebrauch
3. wirtschaftsethische Problemfelder
  - 3.1 Organisationale Operationalisierung wirtschaftsethischer Anforderungen
  - 3.2 Analyse von ausgewählten Dilemmasituationen und -strukturen

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen verschiedene Formen der Normbegründung und bedeutsame Abgrenzungskriterien wirtschaftsethischer Problemstellungen. Darüber hinaus sind sie mit grundlegenden Strategien der Operationalisierung von ethischen Anforderungen im Wirtschaftsleben vertraut.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden verinnerlichen die Unterscheidung zwischen positiven und normativen Problemstellungen, werden sich der Normativität der ökonomischen Theorie bewusst und verfügen über vertiefte Kenntnisse der Umsetzungsmöglichkeiten von wirtschaftsethischen Anforderungen im Unternehmensalltag.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie können die erlernten Konzepte und Unterscheidungen für eine reflektierte normative Orientierung im Arbeitsalltag nutzbar machen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Sie können den systematischen Stellenwert ethischer Anforderungen an Wirtschaftsakteure und deren praktische Implikationen kenntnisreich begründen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Sie können vor dem Hintergrund der in diesem Modul erarbeiteten normativen Perspektive "konventionelle" (d.h., rein erfolgsorientierte) unternehmerische Ziele integriert auf Ihre Vertretbarkeit hin bewerten (d.h., diese gleichzeitig unter Erfolgs- und Legitimitätsgesichtspunkten betrachten).

### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Referate, Fallstudien, Gruppenarbeiten

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Abgeschlossenes Bachelorstudium

### **Modulpromotor**

Mayer, Peter

### **Lehrende**

Hirata, Johannes

Mayer, Peter

Trabold, Harald

Kuhnke, Ulrich

### **Leistungspunkte**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Std.  
Workload      Lehrtyp

23

11

11

Workload Dozentenungebunden

Std.  
Workload      Lerntyp

30

45

30

### **Literatur**

wird semesterweise festgelegt

### **Prüfungsleistung**

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

### **Unbenotete Prüfungsleistung**



### **Bemerkung zur Prüfungsform**

PFP 1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die einstündige Klausur und das Referat werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.  
PFP 2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA). Die einstündige Klausur und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

### **Prüfungsanforderungen**

Kenntnisse der besprochenen Literatur und der erarbeiteten Inhalte. Reflektion der erarbeiteten Konzepte, Theorien und Modelle und Übertragung auf praxisnahe Fallbeispiele.

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch